



Zwettl

Gemeindenachrichten der
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Posteingang bar eingerichtet - An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung



**Schulschluss-Open-Air:
„Die Seer“ am 2. Juli in Zwettl**

Aktuelles

Aus der Sitzung des Gemeinderates.....	4
Gratulation zum NÖ Funkleistungsabzeichen.....	6
Jubiläumsfest am 2. und 3. Mai in Wolfsberg.....	7
Schulschluss-Open-Air mit den „Seern“.....	7
Aktionstag der NÖ Dorf- und Stadterneuerung	8
Einladung zum Maibaum-Aufstellen	8
Aktivitäten zum 850-Jahr-Jubiläum von Friedersbach.....	9

Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Gelungenes Gemeinschaftsprojekt in Hörmanns	10
Spatenstich zur Errichtung einer neuen Wohnhausanlage.....	11
Preiswerte Baugründe in Eschabruck und Uttissenbach.....	12

Gesundheit und Soziales

Ärztendienste, Apothekendienste.....	13
Landeskrankenhaus Zwettl: Intensivstation wurde neu gestaltet.....	14
Kostenloser Kurs zum Thema Ernährung & Wohlfühlgewicht.....	14
Vortrag zum Thema „Palliative Care“	16
Sponsorlauf „Waldviertler Runden 2009“	16

Service

Veranstaltungen	18
-----------------------	----

Bildung, Kultur und Tourismus

Kinofilme in Zwettl und Schloss Rosenau	21
Kabarett als humorvolle Gruppentherapie.....	22
Veranstaltungsreihe „Zwettler Museumsmontag“	23
Stadtmuseum zeigt „Schätze“ aus privaten Sammlungen.....	23
Kindertheater(s)pass war ein voller Erfolg.....	24
10 Jahre Zwettler Bachtage	25
Feierliche Eröffnung der Stiftsbibliothek.....	25
Grenzüberschreitendes Fotoprojekt.....	26

Sport und Freizeit

Kochen und essen für einen guten Zweck.....	27
ZwettlBad: Gratisaktion zum Faschingsausklang	28
„Kuhfrühling“ war ein Publikumsmagnet.....	29

Umwelt

Erweiterte Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum.....	30
„Tag der Sonne“ am Dreifaltigkeitsplatz.....	31
Baum- und Strauchschnittabfuhr für private Haushalte	32
Häckseldienst	32
Vorankündigung: Altkleider-Sammelaktion 2009	32

Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Goldene Hochzeiten.....	32
Geburtstage, Geburten	34
Eheschließungen, Todesfälle	34

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)

Redaktion: Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Helmreich, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651

Druck: Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

Titelfoto: Stadtamt Zwettl, Pfarrkirche Friedersbach, J. Koller; „Die Seer“ - zVg

Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, B. Dirnberger, S. Helmreich, G. Stöger, Waltergrafik, Stift Zwettl, Filmclub Zwettl, Dorfverschönerungsverein Wolfsberg, WTM/M. Prinz

Dir. Franz Fichtinger: Gold für jahrzehntelanges Enga

Für sein jahrzehntelanges Wirken in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen wurde Dir. Franz Fichtinger vom Gemeinderat mit der Goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 5. März 2009 im Festsaal des Schlosshotels Rosenau statt.

Zum stimmungsvoll gestalteten Festakt konnte Vizebürgermeister Friedrich Sillipp eine große Anzahl von Fest- und Ehrengästen begrüßen: Neben Freunden und Familienangehörigen des Geehrten waren auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur gekommen, um ihre Wertschätzung und ihren Dank zum Ausdruck zu bringen.

„Franz Fichtingers Aktivitäten und Verdienste sind ebenso mannigfaltig wie seine Talente und Fähigkeiten“, so Bürgermeister Herbert Prinz, der in seiner Laudatio die Lebensstationen und die wichtigsten Verdienste des Ausgezeichneten Revue passieren ließ und der dem Geehrten für sein „uneigennütziges Wirken“ einen besonderen Dank aussprach.

Vielfältige Aktivitäten und Verdienste

1928 in Oberstrahlbach geboren, stellt Dir. Franz Fichtin-

ger seine Tatkraft und sein Wissen seit vielen Jahrzehnten in den Dienst der Allgemeinheit.

Der langjährige Obmann (1996-2003) und Obmann-Stellvertreter des Zwettler Museumsvereines engagierte sich in vielen ehrenamtlichen Funktionen, so zum Beispiel im Pfarrkirchenrat, bei der Studentenverbindung Lichtenfels sowie bei der Katholischen Männerbewegung und beim Zwettler Hilfswerk. Besonders am Herzen lag und liegt ihm die Aktion „Essen auf Rädern“, für die er viele Jahre als Organisator und Fahrer tätig war. Darüber hinaus organisierte und betreute er zahlreiche Hilfsaktionen für Kinder, Flüchtlinge und Vertriebene.

Sowohl die Gemeinde als auch der Musikverein C. M. Ziehrer und viele weitere Vereine konnten immer auf Dir. Fichtingers Unterstützung zählen, der sich – so Bgm. Prinz – „seit 1988 pensionsbe-



Stellvertretend für die Ehrennadelträger der Stadtgemeinde würdigte HR Dr. Hans Mittrecker die Verdienste Fichtingers.

ene Ehrennadel als Dank gement



Dir. Franz Fichtinger (li.) konnte aus den Händen von Bürgermeister Herbert Prinz die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl entgegennehmen.



Mit dem Geehrten freuten sich seine Gattin Eva sowie Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Landtagsabgeordneter StR Franz Mold (v. li.).

dingt in einem ständigen Unruhezustand befindet“. Als wortgewandter Moderator und Conférencier trug Dir. Fichtinger zum Gelingen vieler Konzerte und Veranstaltungen bei.

Auch im Alter von 81 Jahren hat sich der Geehrte seine Hilfsbereitschaft und seinen Elan bewahrt. So ist er auch maßgeblich an der Vorbereitung der Sonderausstellung „Sammler und ihre Schätze“ beteiligt, die ab 1. Mai 2009 im Stadtmuseum Zwettl zu sehen sein wird.

Ansprachen und Glückwünsche

Stellvertretend für die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sprachen Stadtrat Franz Edelmaier (ÖVP), Stadtrat Wilfried Brocks (SPÖ) und Gemeinderat Gerhard Stanik (GRÜNE) Glückwünsche aus. „Die Gemeinde Zwettl ist zu beglückwünschen, dass sie Bürger wie Franz Fichtinger hat“, stellte GR Stanik fest.

„Wenn es Franz Fichtinger nicht gäbe, müsste man ihn erfinden“, schloss sich BH WHR Dr. Michael Widermann



Bürgermeister
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Mit dem traditionellen Maibaum-Aufstellen wird in den Ortschaften unserer Gemeinde der Frühling begrüßt und ich darf Sie auch an dieser Stelle sehr herzlich zum Maibaum-Fest einladen, das am 30. April 2009 im Bereich des Zwettler Kampmparkplatzes gefeiert wird. Der Maibaum für die Stadt Zwettl wird heuer von der Ortsgemeinschaft Oberstrahlbach zur Verfügung gestellt und ich sage hierfür im Namen der Bevölkerung schon heute ein herzliches Dankeschön!

Das Frühjahr ist immer auch eine Zeit besonderer Betriebsamkeit und es ist schön zu sehen, dass in vielen Bereichen an der Umsetzung von Projekten gearbeitet wird. Was die finanzielle Ausgangssituation anbelangt, so ist die Stadtgemeinde Zwettl dank einer umsichtigen Planung in der Lage, auch weiterhin in den Ausbau und in die Erhaltung der Infrastruktur sowie in verschiedenste Förderungsvorhaben zu investieren.

Förderungen & Investitionen

In der Gemeinderatssitzung vom 26. März 2009 wurden entsprechende Beschlüsse gefasst, um beispielsweise die Freiwilligen Feuerwehren bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen und um die Weiterführung des Jugend-Kultur-Treffs Zwettl zu gewährleisten.

Viele Akzente wurden und werden auch in den Bereichen der Dorf- und Stadterneuerung gesetzt. Ein besonders gelungenes Beispiel sind die vom Arbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ gestalteten Gesundheitsveranstaltungen, die im heurigen Jahr mit dem Themenschwerpunkt „Gesunde Ernährung“ fortgesetzt werden. Auch dem Bereich „Umwelt“ wird ein großer Stellenwert eingeräumt und ich freue mich, dass so viele Bürgerinnen und Bürger das Umweltförderprogramm der Stadtgemeinde Zwettl nutzen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie abschließend auf die neuen, im Zeitraum Mai bis September gültigen Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums: Im Sinne eines verbesserten Umweltservices werden die Mittwochs- und Samstags-Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Zwettl nochmals ausgedehnt (siehe Bericht auf Seite 30). Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen sonnige, erholsame Frühlingstage und viel Freude bei den zahlreichen Veranstaltungen in und um Zwettl.

Meine Sprechstunden: montags jeweils von
8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

dem Reigen der Gratulanten an. In seiner Ansprache schilderte er seine erste, bereits viele Jahre zurückliegende Begegnung mit Dir. Fichtinger. Schon beim ersten Besuch des Zwettler Stadtmuseums sei er beeindruckt gewesen, „mit welcher Lebendigkeit und mit welchem Humor Dir. Fichtinger den Besuchern sein enormes Wissen vermittelte“. „Bleib' wie du bist – bleib' vor allem gesund und bleib' auch weiterhin für uns da“, so der abschließende Wunsch von BH WHR Dr. Widermann.

Labg. StR Franz Mold überbrachte die Glückwünsche von LH Dr. Erwin Pröll. Im Hinblick auf Dir. Fichtingers ehrenamtliches Wirken wies er darauf hin, dass die „positive Entwicklung des Gemeinwohls“ sehr stark von Menschen geprägt werde, die sich „uneigennützig und mit sehr viel Engagement einbringen“. „Du bist ein Bürger, der nicht

nörgelt sondern zugreift“, zollte Hofrat Dr. Hans Mitterecker dem Ausgezeichneten Anerkennung. Stellvertretend für die Ehrennadelträger der Stadtgemeinde Zwettl würdigte er die Verdienste des „wortgewaltigen und toleranten Fichtinger“, dem er insbesondere dafür dankte, dass er als Stadtführer „so vielen Menschen Freude macht“.

Dankesworte des Geehrten

„Der goldene Glanz der Ehrennadel wird mein weiteres Leben überstrahlen“, dankte Dir. Fichtinger dem Bürgermeister und den Mandataren für die einstimmig verliehene Auszeichnung. Ein besonders herzlich empfundenes Dankeschön widmete er seiner Familie und insbesondere seiner Gattin Eva, die sein ehrenamtliches, mit viel Zeitaufwand verbundenes Engagement auch auf familiärer Ebene entsprechend unterstützt.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26. März

Neuer Gemeinderat angelobt

In der Gemeinderatssitzung am 26. März 2009 wurde Dr. Clemens Schnelzer (ÖVP) von Bürgermeister Herbert Prinz als neuer Gemeinderat angelobt. Dr. Schnelzer tritt die Nachfolge von GR Dr. Gerhard Rößler an, der seit dem Jahr 2005 als Gemeinderat tätig war und der sein Mandat mit Wirkung vom 26. Jänner 2009 zurückgelegt hat. Der neue Mandatar, der künftig auch in den Ausschüssen „Allgemeine Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft“, „Bildung, Kultur und Jugend“, „Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen“, „Feuerwehrwesen, Häuser- und Friedhofsverwaltung“ sowie „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“ mitarbeiten wird, wurde am 5. Mai 1955 geboren. Nach Abschluss seines Studiums an der Universität Wien absolvierte Dr. Schnelzer ein Rechtspraktikum beim Landesgericht in Krems und ist seit 1987 als Rechtsanwalt in Zwettl tätig. Wir danken Dr. Gerhard Rößler für seine Tätigkeit als Gemeinderat und wünschen GR Dr. Clemens Schnelzer für seine künftige Tätigkeit viel Freude und viel Erfolg!



Dr. Clemens Schnelzer (li.) wurde von Bürgermeister Herbert Prinz (re.) angelobt.

WVNET schaut optimistisch ins Jahr 2009: Über 50 neue Kunden im ersten Quartal

Das WVNET Team freut sich über die Kundenzuwächse im ersten Quartal. Ein Großteil der Neukunden kommt über persönliche Empfehlung und das ist der beste Beweis für Internet-



qualität „Made in Zwettl“. Das wichtigste Argument für die Neukunden ist die persönliche Betreuung. „Während der Kunde beim Mitbewerb noch in der Hotline wartet, haben wir ein Problem oft schon behoben“, lobt Geschäftsführer Josef Mayerhofer die Kompetenz seiner MitarbeiterInnen.

Besonders erfreulich sind über 10% Rückwanderer. Die Hauptargumente für eine Rückkehr zu WVNET sind unzureichende technische Leistungen, vor allem bei mobilen Anbietern, sowie lange Wartezeiten in diversen Hotlines, aber auch Preisüberschreitungen durch notwendige Zusatzleistungen beim Mitbewerb.

„Bei WVNET steht der Preis in der ersten Zeile“ garantiert das WVNET Team. „Und wir werden uns weiterhin persönlich um alle Kundenwünsche kümmern.“

Mehr Information unter:
Tel.: 02822 / 57003, Fax: DW 19
E-mail: info@wvnet.at,
<http://www.wvnet.at>



Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008

Finanzstadträtin Andrea Wiesmüller informierte in der Gemeinderatssitzung über die Zahlen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2008 und zog dabei ein positives Resümee: Der ordentliche Haushalt schloss 2008 mit einem Sollüberschuss von 582.539,06 Euro. Der Gesamthaushalt wurde mit 34.868.168,55 Euro beziffert, wobei 20.965.031,99 Euro auf den ordentlichen Haushalt und 13.903.136,56 Euro auf den außerordentlichen Haushalt entfallen.

Subventionen für Freiwillige Feuerwehren

Für den Ankauf eines neuen Mannschaftstransport-Fahrzeuges erhält die FF Gschwendt einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,- Euro. Beim neu angekauften Fahrzeug handelt es sich um eine Ersatzanschaffung für einen im Jahr 1998 angekauften VW-Bus, der damals zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert wurde. Der aktive Mitgliederstand der FF Gschwendt ist erfreulicherweise auf 35 Personen angewachsen und auch unter diesem Aspekt wurde es notwendig, in ein neues Fahrzeug zu investieren.

Vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde weiters ein Gemeindebeitrag in Höhe von 151.698,- Euro, welcher der FF Zwettl Stadt für den Ankauf eines Hubsteigers zugesprochen wurde. Der Ankauf dieses Fahrzeuges zum Gesamtpreis von 553.386,- Euro ist aufgrund der Mindestausrüstungsverordnung NÖ erforderlich und wird vom Land Niederösterreich mit 249.990,- Euro gefördert. Der Restbetrag von 151.698,- wird von der FF Zwettl Stadt aus Eigenmitteln aufgebracht.

Neubau des Feuerwehrhauses Gerotten

Aufgrund baulicher Mängel wurde das seit den 50er-Jahren in Gerotten bestehende Feuerwehrhaus im heurigen Frühjahr abgerissen. Die FF Gerotten plant die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses. Die hierfür erforderlichen Arbeitsleistungen werden von den Kameraden der FF Gerotten in Eigenregie durchgeführt. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben und trägt mit einer Subvention in Höhe von insgesamt 66.000,- Euro zur Finanzierung der Materialkosten bei.



Die Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes wird 2009 von der Stadtgemeinde Zwettl mit einem einstimmig beschlossenen Förderbeitrag in Höhe von 1.715,70 Euro (0,15 Euro pro Einwohner) unterstützt.

Förderung des NÖ Zivilschutzverbandes

Die Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes wird 2009 von der Stadtgemeinde Zwettl mit einem einstimmig beschlossenen Förderbeitrag in Höhe von 1.715,70 Euro (0,15 Euro pro Einwohner) unterstützt.

JUZZ-Betriebsführungsvertrag wurde verlängert



Im Oktober 2006 wurde das NÖ Hilfswerk vom Gemeinderat mit der Betriebsführung des Jugend-Kultur-Treffs (JUZZ) beauftragt. Da diese Einrichtung von den Jugendlichen gut angenommen wird und es sich beim NÖ Hilfswerk um einen kompetenten Kooperationspartner handelt, wurde der Beschluss gefasst, den Betriebsführungsvertrag auf unbestimmte Dauer zu verlängern. Während der Öffnungszeiten werden diverse Freizeitaktivitäten angeboten. Darüber hinaus stehen die BetreuerInnen den Jugendlichen für Beratungs- und Informationsgespräche zur Verfügung. Die mit Unterstützung des Landes Niederösterreich eingerichtete Jugendberatungsstelle bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, eine kostenlose und vertrauliche Beratung z. B. in schwierigen Lebenssituationen oder bei persönlichen Problemen in Anspruch zu nehmen.

Beitrag zur Einrichtung eines mobilen Sozialmarktes

Im Waldviertel soll ein mobiler Sozialmarkt (SOMA) eingerichtet werden, der Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit bieten soll, Produkte des täglichen Bedarfs zu sehr günstigen Preisen einzukaufen. Um möglichst viele Menschen erreichen zu können soll - so die Zielsetzung des gemeinnützigen Projektträgers „SAM-NÖ GmbH“ - der mobile SOMA-Verkaufswagen künftig vor allem in Orten bzw. Städten mit mehr als 2.000 Einwohnern Station machen. Das Land Niederösterreich sowie das AMS kommen für die Personalkosten des Projektes „SOMA Waldviertel mobil“ auf. Die laufenden Kosten werden aus dem Verkaufserlös (Preisniveau maximal 1/3 der Preise im Diskont) hereingebracht. Die Gründung des Projektes, dessen Inbetriebnahme für Spätsommer 2009 vorgesehen ist, wird von den Gemeinden entsprechend unterstützt. Zum Unterstützerkreis gehört auch die Stadtgemeinde Zwettl, die

per einstimmigem Beschluss des Gemeinderates einen einmaligen Beitrag in Höhe von 5.719,- Euro – dies entspricht 0,50 Euro pro Einwohner – beisteuert.

Resolution „Austritt Österreichs aus EURATOM“

Mit einem einstimmigen Beschluss befürwortet der Gemeinderat eine von der ÖVP Zwettl eingebrachte Resolution, die den Austritt Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag zum Inhalt hat. Der Antrag bzw. der Beschluss basieren auf der Überzeugung, dass „Atomenergie und alle damit verbundenen ungelösten Probleme, wie z. B. die Entsorgung radioaktiven Abfalls kein taugliches Mittel für eine nachhaltige und glaubwürdige europäische Klimaschutzpolitik sind“. Weiters heißt es in der Begründung: „Der EURATOM-Vertrag bewirkt, dass jährlich 40 Mio. Euro aus Österreich in die Atomenergie fließen. Die Atomenergie wäre nicht wettbewerbsfähig, wenn es Fördermittel nicht gäbe. Atomkraftwerke überschwemmen nach wie vor den Markt mit billigem Strom, der unter anderem als Pumpstrom für Speicherkraftwerke verwendet wird. Das Risiko allerdings trägt die Öffentlichkeit, weil Atomkraftwerke nicht versichert sind. Das gilt auch für die Entsorgung, die europaweit noch immer ungeklärt ist. Das führt zu einer massiven Wettbewerbsverzerrung für erneuerbare Energien und Technologien. Das europäische Parlament hat nach wie vor keine Mitentscheidungsmöglichkeit bei der Finanzierung von Atomkraftwerken durch die EURATOM-Milliardenkredite.“ In der Resolution wird die Bundesregierung dazu aufgefordert, „eine grundlegende Überarbeitung des EURATOM-Vertrags binnen der nächsten zwei Jahre anzustreben“. Zu den wichtigsten Zielen dieser angestrebten Überarbeitung zählen u. a. die „Festlegung verbindlicher Sicherheitsstandards (Betrieb, Lagerung, Stilllegung, Abfallbehandlung)“ sowie „eine Umschichtung der vorhandenen Mittel in Richtung Sicherheitsforschung“.

Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage im Bereich der Industriestraße

Ausgehend von einem Verkehrsgutachten und in Abstimmung mit dem Land Niederösterreich soll in den heurigen Sommerferien im Kreuzungsbereich der Landesstraße B38 und der Industriestraße eine Verkehrslichtsignalanlage errichtet werden. Die Gesamtbaukosten werden jeweils zur Hälfte vom Land Niederösterreich und von der Stadtgemeinde Zwettl finanziert. Die Verkehrslichtanlage dient zur Anbindung des neu entstehenden Betriebsgebietes Ost. Darüber hinaus soll sie im stark frequentierten, nahe der AVIA Tankstelle Eigl gelegenen Kreuzungsbereich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.



Kreuzungsbereich - noch ohne die geplante Ampelanlage



Blick in die JUZZ-Räumlichkeiten: Neben PCs mit Internetzugang gibt es viele weitere Spiel-, Freizeit- und Beratungsangebote.

Foto: Manfred Horvath

Willkommen im JUZZ!

Der Jugendkulturtreff und die Jugendberatung Zwettl - besser bekannt unter dem Kürzel JUZZ – bieten allen interessierten Jugendlichen ein umfangreiches Freizeit- und Beratungsprogramm.

Neben Treffen und Gesprächsrunden zu aktuellen Jugendthemen finden regelmäßig Veranstaltungen und Workshops zu den Bereichen Kreativität, Kunst, Musik und Sport statt. So wird z. B. am 17. April ein Kreativworkshop zum Thema „Bodypainting“ angeboten.

Die JUZZ-Räume in der Hauensteinerstraße 15 sind ein idealer Ort, um Gleichaltrige zu treffen, um neue Freundschaften zu knüpfen und um gemeinsam die Freizeit zu verbringen. Das Betreuer-team des JUZZ ist aber auch da, wenn

- ein(e) Jugendliche(r) jemanden zum Reden braucht
- Fragen zu verschiedenen Themenbereichen auftauchen (Arbeit, Arbeitssuche, Bewerbung, Beruf, Schule, Weiterbildung, Eltern, Familie, Freunde, Beziehung, Sexualität, Verhütung u. v. m.)
- Infos und Tipps benötigt werden.

Die JugendbetreuerInnen haben immer ein offenes Ohr

für deine/eure Ideen, Wünsche und Anregungen. Sie hören zu und helfen, auch in schwierigen Situationen Lösungen zu finden.

Alle diese Angebote basieren auf Vertraulichkeit und Anonymität und können kostenlos genutzt werden.

Die Jugendberatung ist dienstags und mittwochs von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie donnerstags von 15.00 bis 21.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Unter 0676/878 734 303 ist auch eine telefonische Terminvereinbarung möglich.

Der Jugendkulturtreff lädt alle Jugendlichen jeweils donnerstags von 15.00 bis 21.00 Uhr sowie freitags und samstags von 16.00 bis 22.00 Uhr zu einem Besuch ein.

Ein Tipp für alle, die gemütlich mit Gleichaltrigen plaudern möchten: Jeden 2. und 4. Mittwoch hat ab 17.00 Uhr das JUZZ-Jugendcafé geöffnet.

Weitere Infos über das JUZZ und über die Jugendberatung sowie aktuelle Fotos und Veranstaltungshinweise gibt es unter www.juzz.at



Bewerter ABI Ewald Edelmaier (hinten re.) und Abschnittssachbearbeiter Herbert Gruber (hinten li.) freuen sich mit Florian Steindl, Reinhard Bruckner, Gerald Göschl (sitzend v. li.) sowie Peter Weißinger, Josef Pöll, Thomas Leitgöb und Michael Resch (stehend v. li.) über das erfolgreich abgelegte „NÖ Funkleistungsabzeichen“.

Gratulation zum NÖ Funkleistungsabzeichen

Am 6. und 7. März fand in der Landes-Feuerwehrschule in Tulln der 10. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen statt. Unter den insgesamt 600 Teilnehmern befanden sich acht Mitglieder des Feuerwehrabschnittes Zwettl, die sich bestens vorbereitet zeigten und die für ihre Leistungen mit dem „NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen“ belohnt wurden.

OFM Reinhard Bruckner von der FF Gerotten ging aus dem Bewerb als zweitbesten Funker des Landes Niederösterreich hervor. Ein besonders gutes Ergebnis erzielte auch VM Gerald Göschl von der FF Friedersbach, der den 11. Platz belegte.

Weiters nahmen erfolgreich teil: FM Thomas Leitgöb (FF Friedersbach), VM Peter Weißinger (FF Jahnings), OFM Michael Resch (FF Gerotten), FM Florian Steindl (FF Stift Zwettl), FM Josef Pöll (FF Sprögnitz) und FM Gregor Palmetzhofer (FF Zwettl-Stadt).

Als Vorbereitung hatten die Feuerwehrmänner an vier Schulungen teilgenommen, die unter der Leitung bzw. Mitwirkung von ABI Ewald Edelmaier, ASB Herbert Gruber, HBI Johannes Hofbauer, OBI Andreas Lemp, BI Wil-

helm Kretschmer, OLM Johann Raab und OLM Wolfgang Burger im Feuerwehrhaus Zwettl durchgeführt wurden. Auf dem Stundenplan standen die Wettbewerbsdisziplinen „Arbeiten mit der Funksirenensteuerung“, „Erstellen und Absetzen von Funkgesprächen“, „Arbeiten in der Einsatzleitung“, „Erstellen und Absetzen der Einsatzsofortmeldung“, „Lotsendienst“ und „Fragen aus dem Sachgebiet Nachrichtendienst“.

ABI Ewald Edelmaier war – wie bereits in den vergangenen Jahren – beim Bewerb in der Landesfeuerwehrschule Tulln wieder als Bewerber tätig. Wir danken den Ausbildern und Teilnehmern für das Engagement und gratulieren zum Erwerb des NÖ Funkleistungsabzeichens!



Freuen sich auf das Jubiläumsfest „80 Jahre FF Wolfsberg“ und auf viele Besucher: Gemeinderat Rudolf Aßfall, Markus Weidenauer, Anita und Kerstin Hofstetter, Robert Rauch, Eva Maria Mayer, Jakob Hofbauer, Doris Hofstetter, Dorfverschönerungsvereins-Obfrau Eva Mayer, Stephanie Mayer, FF-Kommandant OBI Josef Rauch und Andreas Kolm (v. li.).

Jubiläumsfest am 2. und 3. Mai in Wolfsberg

Die Freiwillige Feuerwehr und der Dorfverschönerungsverein Wolfsberg laden sehr herzlich zu einem zweitägigen Jubiläumsfest ein, das im Zeichen der Jubiläen „80 Jahre FF Wolfsberg“ und „850 Jahre Pfarre Friedersbach“ steht und das am 2. Mai 2009 um 17.00 Uhr mit einem gemütlichen Abend sowie einer Disco-Veranstaltung eröffnet wird.

Zu den Höhepunkten des Festes zählen eine Florianimesse am Sonntag, 3. Mai 2009 (Beginn: 9.30 Uhr) und der anschließende Festakt „80 Jahre FF Wolfsberg“. Die Ortsgemeinschaft Wolfsberg freut

sich auf Ihr Kommen! Zum Jubiläum erscheint auch eine informativ gestaltete Festschrift, die u. a. eine Chronik von Wolfsberg sowie viele Bilder und Beiträge zur Ortsgeschichte enthält.



Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
E-mail: office.zwettl@doeller.biz



Bei ihren Live-Auftritten vermitteln „Die Seer“ den Zuhörerinnen und Zuhörern vor allem „a guats Gefühl“. Am 2. Juli gastiert die bekannte Band aus dem Ausseer Land in Zwettl.

Schulschluss-Open-Air mit den „Seern“

Auf Einladung des Kulturreferates kommt die bekannte Mundartband „Die Seer“ nach Zwettl und gestaltet am 2. Juli 2009 das „Schulschluss-Open-Air“ am Neuen Markt. Mit ihrer gelungenen Mischung aus Pop, Rock und Volksmusik zählt die 10-köpfige Band aus dem Ausseer Land zu den prominentesten Vertretern der „neuen Volksmusik“.

„Die Seer-Musi ist im Grunde Pop mit einer Menge Einflüsse“, so Bandleader Alfred „Fred“ Jaklitsch. In seinen Songs - darunter so bekannte Hits wie „Junischnee“ und „Wild's Wossa“ - setzt der „Ur-Seer“ Jaklitsch vor allem auf die Kraft des Dialekts und auf Melodien bzw. Texte mit „Drive und Tiefgang“.

Der Erfolg gibt ihm recht: Die Songs der Seer finden immer wieder Eingang in die Charts und werden regelmäßig im Radio gespielt. Wer die Band „live“ erleben möchte, hat dazu am 2. Juli 2009 in Zwettl Gelegenheit. Karten für dieses Konzert sind im Vorverkauf zum Preis von 19,- Euro (Erwachsene) bzw. 10,- Euro (Schüler und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren) in allen Raiffeisenbanken des Waldviertels erhältlich. Weiters erhältlich sind die Karten auch - zuzüglich Verkaufsgebühr - bei allen Ticketcornervertriebsstellen (Tel. 01/ 205 15 65; www.ticketcorner.com).

Beginnen wird das Konzert um 20.30 Uhr (Einlass: 19.00

Uhr; Vorprogramm ab 19.30 Uhr: DJ Yaga).



RED ZAC
www.mengLat

worldwide
electronic
shopping

MENGL

Zwettl Landstr. 35+41 02822-524710
Gr. Gerungs Schulg. 210 02812-3243
Langenlois Holzplatz 2 02734-4242

Aktionstag der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Der 25. April 2009 steht niederösterreichweit im Zeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung: Mit einer bunten Fülle von Aktivitäten werden in den teilnehmenden Städten und Ortschaften die Ziele und Inhalte dieser „Bürgerbeteiligungsaktion“ vorgestellt. Die Stadt Zwettl nimmt ebenfalls an diesem Aktionstag teil, der nach den landesweiten Aktionen in den Jahren 2005 und 2007 heuer zum dritten Mal veranstaltet wird.

Interessierte haben in Zwettl die Möglichkeit, an einer kostenlosen Stadtführung teilzunehmen, die von den Stadtführern Günther Nöbauer und Helmut Hahn sowie von der Stadterneuerungsbetreuerin DI Rosemarie Pichler gestaltet wird.

Im Rahmen dieser Führung wird Wissenswertes über die Geschichte der Brau- und Kunringerstadt vermittelt. Darüber hinaus werden Projekte vorgestellt, die in den vergangenen Jahren im Rahmen der Stadterneuerungsaktion in Zwettl verwirklicht werden konnten.

Die Stadtführung „Unsere Stadt(erneuerung)“ startet um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Stadtamt Zwettl (Gartenstraße 3). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu Beginn der Führung werden Sie die Direktvermarkter des Zwettler Rathausmarktes mit kleinen Kostproben begrüßen. Das landesweite Programm des Aktionstages finden Sie auf der Homepage der NÖ Dorf- und Stadterneuerung:

www.dorf-stadterneuerung.at.

Vorrangiges Ziel: Verbesserung der Lebensqualität

Der Erfolg der seit 1992 bestehenden Stadterneuerungsaktion basiert auf der Einbindung der Bürgerinnen und

Bürger und auf einem „aktiven Miteinander“.

Neben der Verbesserung der Lebensqualität zählt deshalb auch die Stärkung der Gemeinschaft zu den vorrangigsten Zielen der Stadterneuerungsaktion.

Zwettl nimmt bereits zum zweiten Mal teil

Die Stadtgemeinde Zwettl nahm in den Jahren 1998 bis 2001 erstmals an der Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ teil.

Zahlreiche Vorhaben konnten in diesem Zeitraum mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich umgesetzt werden.

Nach einer vierjährigen Pause wurde am 29. Juni 2005 vom Gemeinderat ein „Antrag auf Wiederaufnahme in die Stadterneuerungsaktion“ beschlossen.

Ausgehend von diesem Beschluss wurde Zwettl für den Zeitraum 2006 bis 2009 erneut in die Stadterneuerungsaktion aufgenommen. Im Jänner 2006 nahmen die Stadterneuerungsarbeitskreise ihre Arbeit auf.

Zu den bis dato verwirklichten Projekten zählen u. a. die Neugestaltung des Adolf Kirchl-Platzes sowie die im Herbst 2008 abgeschlossene Sanierung und Neugestaltung der Propsteistiege.



Zahlreiche Projekte wurden in Zwettl im Rahmen der Stadterneuerungsaktion umgesetzt.



Stadterneuerung in Niederösterreich



Der Maibaum für die Stadt Zwettl wird am 30. April 2009 im Bereich des Kampparkplatzes aufgestellt. Unser Archivbild entstand im Vorjahr und zeigt die Helfer aus Friedersbach beim Maibaum-Aufstellen.

Einladung zum Maibaum-Aufstellen

Am Donnerstag, 30. April 2009, findet in Zwettl im Bereich des Parkplatzes nächst der Landesstraße B 38 bzw. gegenüber der Feuerwehrzentrale ab ca. 17.30 Uhr wieder das traditionelle Maibaum-Aufstellen statt.

Der Maibaum wird heuer von der Katastralgemeinde Oberstrahlbach zur Verfügung gestellt. Musikalisch umrahmt wird diese beliebte Brauchtumsveranstaltung vom Musikverein C. M. Ziehrer.

Für alle „Maibaumwächter“ gibt es wieder einen kleinen Verpflegungsstand und auch für das leibliche Wohl der Zuschauerinnen und Zuschauer ist gesorgt.

Die Stadtgemeinde Zwettl lädt die Bevölkerung sowie alle BesucherInnen aus nah und fern sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Aktuelle Informationen:
www.zwettl.gv.at

Kulturelle Aktivitäten zum 850-Jahr-Jubiläum von Friedersbach

Auf Initiative des in Friedersbach ansässigen „Medienvereines Waldviertel“ fand am 14. März 2009 in den Räumlichkeiten des Hotels Schweighofer ein sehr interessanter Filmabend statt.

Nach einführenden Worten von Vorstandsmitglied Susanne Göschl wurde ein vom Kunsthistoriker Dr. Friedrich Polleroß gestalteter Film gezeigt, der u. a. anhand von Bildern, Urkunden und Interviews den Bau der Stauseebrücke und die Errichtung der Kampkraftwerke Ottenstein, Dobra und Wegscheid dokumentiert.

Zu den berührendsten Szenen dieses Films zählen Interviews, in denen drei ehemalige Arbeiter – ein Zimmerer, ein Maurer und ein technischer Arbeiter – ihre persönlichen Erinnerungen schildern. Insgesamt 240 Besucherinnen und Besucher – darunter auch viele Zeitzeugen – nahmen an den Filmvorführungen teil und das Organisationsteam des „Medienvereines Waldviertel“ freute sich über viele begeisterte Rückmeldungen.

„Dank vieler motivierter und interessierter Vereinsmitglieder ist es möglich, solche Veranstaltungen mit so großem Anklang zu organisieren. Wir bitten auch weiterhin um Ideen und Anregungen aus der



Bevölkerung und freuen uns auf viele weitere, gemeinsam verwirklichte Kulturveranstaltungen“, so das Vereinsteam rund um Obfrau Petra Waglechner.

Mit Unterstützung von Stadtarchivar Friedel Moll arbeiten die rührigen Vereinsmitglieder derzeit an der Vorbereitung einer Ausstellung mit dem Titel „850 Jahre Pfarrgemeinde Friedersbach – der Mensch durch die Zeiten“, die ab Mai 2009 im Pfarrhof Friedersbach gezeigt werden soll. Anlässlich der Ausstellungseröffnung am 23. Mai 2009 (Beginn: 17.00 Uhr) wird ein kulturelles Rahmenprogramm u. a. mit Waldviertler Schrammelmusik und einer Lesung von Erika Gutmann geboten. Alle Interessierten sind schon heute sehr herzlich zum Besuch dieser Ausstellung eingeladen (Eintritt: freie Spenden). Weitere Infos: www.medienverein-waldviertel.at



Wahrzeichen von Friedersbach sind die Pfarrkirche und der Karner.

In dieser Umgebung fühlen sich auch die Friedersbacher Störche wohl, die hier jedes Jahr ihre Nester beziehen.



Zum Team des Kultur- und Medienvereines Waldviertel gehören Susanne Lindner, Susanne Göschl, Petra Waglechner, Gudrun Novotny (vorne v. li.) sowie Jürgen Tichy, Thomas Göschl und Karl Schweighofer.

Foto: Medienverein Waldviertel

Geförderte Reihenhäuser und Wohnungen mit Kaufoption



3910 Zwettl, Sonnleitenstraße 1 - 7

80 m² oder 107 m² Wohnnutzfläche
Balkon / Terrasse / Eigengarten
kontrollierte Wohnraumlüftung und Pellets-Einzelöfen
NÖ-Wohnzuschuss möglich!



Weiters haben wir Wohnungen in Groß Gerungs, Litschau, Schrems, Vitis u.v.m.

Sofort beziehbar!

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 WWW.SCHÖNERE-ZUKUNFT.AT



In Hörmanns wirkten viele fleißige HelferInnen bei der Montage des Lösschteich-Zaunes mit, hier im Bild Dominik Poinstingl, Andreas Innerhofer, Roland Fuchs, Johann Trappl, FF-Kdt. OBI Andreas Lemp, Daniel Fuchs, Erich Fuchs, Adelheid Fuchs, Monika Trappl, Johann Zellhofer, Franz Zellhofer und Ewald Poinstingl.

Gelungenes Gemeinschaftsprojekt in Hörmanns

Über ein gelungenes Gemeinschaftswerk freut sich die Dorfgemeinschaft Hörmanns: Unter tatkräftiger Mithilfe der Ortsbevölkerung wurde am 28. März 2009 der in der Ortsmitte gelegene Lösschteich abgelassen und gereinigt.

Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch die alte, bereits schadhaft gewordene Einzäunung erneuert. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde konnte ein witterungsbeständiger Metallzaun angekauft werden.

Bei der Montage der neuen Zaunanlage half die Ortsbevölkerung fleißig zusammen. Ortsvorsteher Günther Zellhofer dankte der Stadtgemeinde Zwettl, die per Stadtratsbeschluss vom 2. Dezember 2008 für die Kosten der Zaunanlage aufkommt.

Ein besonderer Dank galt den fleißigen Helferinnen und

Helfern der „sehr gut funktionierenden Dorfgemeinschaft Hörmanns.“



Überzeugten sich anlässlich der Eröffnung der Rathausmarkt-Saison 2009 von der Qualität der Produkte: Vbgm. Friedrich Sillipp, Bgm. Herbert Prinz, LAbg. StR Franz Mold, GR Erich Koppensteiner und Bgm. Johann Hölzl aus Schweiggers, BH-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl und StR DI Johannes Prinz (v. li.).

Einkaufstipp: Frische Produkte aus der Region

FrISChe, regionale und bäuerliche Produkte bietet der Zwettler Rathausmarkt, der von April bis Oktober wieder an jedem Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Alten Rathaus am Sparkassenplatz stattfindet.

Bäuerliche Direktvermarkter aus der Region bieten ihre Produkte zum Kauf und zur Verkostung an. Die Produktpalette reicht von Obst und Biogemüse über Mehlspeisen, Teigwaren, G'selchtem und Wein bis hin zu selbstgemachten Marmeladen und Aufstrichen sowie Honig-, Mohn- und Milchprodukten. Beim Zwettler Rathausmarkt handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Schweiggers und Zwettl, das im Zuge der Kooperationsgemeinschaft „Kleinregion Schweiggers-Zwettl“ entstanden ist und das von bäuerlichen Direktvermarktern aus beiden Partnergemeinden mitgestaltet wird. Unter dem Projekttitel „Zukunftsregion Waldviertel



Mitte“ setzen die Gemeinden Zwettl und Schweiggers ihre im Jahr 2006 begonnene Zusammenarbeit weiter fort. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung gemeinsamer Projekte z. B. in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Tourismus. Zum „Miteinander“ der Nachbargemeinden gehört darüber hinaus auch ein regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch.

EINRICHTUNGSSTUDIO
Dangl & Hahn

Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis

Brunnerstr. 43, Waidhofen/Thaya
telefon _ 02842 / 522 30
mail _ einrichtung@dangl-hahn.at
web _ <http://www.dangl-hahn.at>

bewusst wohnen®
DAS LEBEN EINRICHTEN

Spatenstich zur Errichtung einer neuen Wohnhausanlage

Zusammen mit dem Geschäftsführer der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Kamptal“, Hofrat KR Dir. Mathias Ludwig, nahmen Bgm. Herbert Prinz und LABg. StR Franz Mold am 25. März 2009 im Siedlungsgebiet Hammerleiten den Spatenstich zur Errichtung einer neuen Wohnhausanlage vor.

Auf einem rund 14.000 m² großen Areal entsteht in den nächsten Jahren eine übersichtlich angelegte Wohnhausanlage, die in Niedrigenergiebauweise ausgeführt wird und die insgesamt 106 geförderte Wohnungen umfasst. Die neu entstehenden Wohnungen sind mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet und weisen eine Wohnnutzfläche zwischen 53 und 89 m² auf.

Anlässlich der Spatenstichfeier bedankte sich Hofrat Dir. Ludwig bei der Stadtgemeinde Zwettl und bei Bürgermeister Prinz für die bereits langjährige Zusammenarbeit. „Insgesamt 225 Wohnungen hat die Wohnbaugesellschaft Kamptal in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bereits in Zwettl errichtet und mit diesem Vorhaben wird ein neues Musterprojekt hinzugefügt“, zog HR Dir. Ludwig eine erfreuliche Zwischenbilanz. In seinen Grußworten wies er darauf hin, dass die gesamte Anlage mit Tiefgarage

ausgestattet wird, sodass jede Wohnung über einen unterirdischen Pkw-Abstellplatz verfügen wird.

Bürgermeister Herbert Prinz zeigte sich darüber erfreut, dass es dank dieser Planungsmaßnahme „praktisch keinen Verkehr innerhalb der Siedlung geben wird“. Weiters lobte er die damit verbundene „besondere Wohn- und Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner“. Der erste Bauabschnitt umfasst u. a. die Errichtung der Tiefgaragen, weiters sollen im Lauf des heurigen Jahres 42 Wohnungen im Rohbau fertiggestellt werden.

Abschließend wünschten HR Dir. Ludwig und Bürgermeister Prinz den beteiligten Firmen einen erfolgreichen und unfallfreien Arbeitsverlauf.

Weitere Informationen zu diesem Vorhaben finden Sie auf der Homepage der Kamptal gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH: www.kamptal-bgv.at



Nahmen den Spatenstich vor: Vbgm. Friedrich Sillipp, LABg. StR Franz Mold, „Kamptal“-Geschäftsführer Hofrat KR Dir. Mathias Ludwig, Bgm. Herbert Prinz, StR Wilfried Brocks, Architekt DI Thomas Neuhart und Baumeister Ing. Ewald Janitsch.

Einladung zur nächsten „Waldviertler Denkwerkstatt“

Unter dem Titel „Global Player: Österreichische Unternehmen am Weltmarkt“ lädt die Waldviertel Akademie zur nächsten „Waldviertler Denkwerkstatt“ ein, die am 16. April 2009 ab 18.30 Uhr im Saal der Raiffeisenbank Zwettl (Landstr. 23, 3910 Zwettl) veranstaltet wird. Das diesjährige Jahresthema „Wer bin ich, wo?“ der Waldviertel Akademie soll nicht nur aus der Perspektive einzelner Personen beleuchtet werden, sondern soll auch erfolgreiche Waldviertler Unternehmen in den Mittelpunkt der Diskussion rücken.

Welcher Stellenwert kommt einem „Global Player“ in der Region zu und welche Rolle am europäischen bzw. internationalen Markt? Was unterscheidet österreichische Unternehmen von Mitbewerbern anderer Länder am europäischen Markt?

Diese und andere Fragen werden in der Waldviertler Denkwerkstatt von den teilnehmenden Referenten Dir. Dr. Kurt Miesenböck (Raiffeisen Holding NÖ-Wien), Prof. (FH) Dr. Karl Ennsfellner (FH Krems) und Johannes Bauer (Verkaufsleiter „Die Käsemacher“) diskutiert. Weitere Informationen: www.waldviertelakademie.at

KAMPTAL
 Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH
 3580 Horn, Zwettler Straße 1a, Tel.: 02982/3111, E-Mail: office@kamptal-bgv.at
 Wir bauen für Sie, bauen Sie auf uns! Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil!



In Eschabruck wurden ebenfalls neue Bauplätze aufgeschlossen. Hier ein Archivbild aus dem Jahr 2008, das Stadtrat Franz Edelmaier, Bürgermeister Herbert Prinz und Wassermeister Norbert Weißensteiner bei einem Ortstermin mit einem Mitarbeiter der beauftragten Baufirma zeigt (v. re.).



Baugründe in Uttissenbach

Preiswerte Baugründe in Eschabruck und Uttissenbach

In den Katastralgemeinden Eschabruck und Uttissenbach sind freie Baugründe verfügbar, die von der Stadtgemeinde Zwettl zu einem günstigen Quadratmeterpreis angeboten werden und die vor allem für Jungfamilien interessant sind.

In Eschabruck sind derzeit noch vier freie Bauplätze vorhanden, deren Größe zwischen 955 und 1179 Quadratmeter beträgt. Diese Bauplätze sind zu einem Preis von 8,72 Euro pro Quadratmeter erhältlich.

Auch in der KG Uttissenbach sind derzeit noch vier freie Bauplätze vorhanden. Diese sind in sonniger Lage am nördlichen Ortsrand gelegen

und zwischen 947 bis 1243 m² groß. Angeboten werden diese Baugründe zu einem Preis von 8,50 Euro pro Quadratmeter.

In Friedersbach ist noch eine 927 m² große Bauparzelle verfügbar, die zu einem Preis von 8,72 Euro pro Quadratmeter erworben werden kann. Bei der Gründung eines Hauptwohnsitzes wird eine Wohnbauförderung gewährt.



Eine Tafel weist auf das neu entstehende Betriebsareal im Zwettler Gewerbegebiet hin.

Günstige Betriebsgrundstücke im Zwettler Gewerbegebiet

Im Auftrag der Gemeinde wurde bereits im vergangenen Jahr mit der Erschließung eines neuen, ca. 4,5 Hektar großen Betriebsareals im Zwettler Gewerbegebiet begonnen. Diese Maßnahmen werden heuer weiter fortgesetzt: Neben dem Bau von Aufschließungsstraßen ist im Kreuzungsbereich der Landesstraße B38 und der Industriestraße u. a. auch die Errichtung einer Ampelanlage vorgesehen.

Im Zuge dieser Maßnahmen werden auch die erforderlichen Infrastruktur-Leitungen (öffentliche Beleuchtung, Strom, Kanal, Wasserversorgung usw.) verlegt. Die neu entstehenden Betriebsgrundstücke werden von der Stadtgemeinde Zwettl zu besonders günstigen Quadratmeterpreisen angeboten bzw. abgegeben. Die Flächengröße ist frei wählbar und richtet sich nach dem Bedarf der Interessenten.

„Ziel dieser Aufschließungsmaßnahme ist es, den Wirt-

schaftsstandort Zwettl durch Betriebsansiedlungen weiter zu stärken und gleichzeitig auch Anreize für Betriebsneugründungen zu schaffen“, so Bürgermeister Herbert Prinz. Für Rückfragen und weitere Informationen zu den derzeit verfügbaren Bau- und Gewerbegründen stehen Ihnen gerne Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (Tel. 02822/503 120; E-Mail: h.neumeister@zwettl.gv.at) und Wirtschaftsstadtrat DI Johannes Prinz (Tel. 0664/851 8855) zur Verfügung.

LKW - BAGGER
Doppler
Helmut

3910 Zwettl, Rohrenreith 20

Tel. 0 28 75 / 82 47 • Fax 0 28 75 / 82 474 • Mobil 0664 / 412 35 45

www.doppler-hackschnitzel.at

e-mail: doppler@holzschnitzel.at

www.doppler-erdbau.at

Ärztendienste

Datum	Ärztessprengel Zwettl, Schweiggers, Riegggers, Jagenbach	Ärztessprengel Rappottenstein	Ärztessprengel Niedernondorf	Zahnärzte
18./19. April	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
25./26. April	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Lothar Kern Zwettl Tel.: 02822/51888
1. Mai	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz Tel.: 02875/8366	Dr. Ewald Luftensteiner Rastenfeld Tel.: 02826/262
2./3. Mai	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz Tel.: 02875/8366	Dr. Ewald Luftensteiner Rastenfeld Tel.: 02826/262
9./10. Mai	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	DDr. Tawar Kum Nakch Litschau Tel.: 02865/5150
16./17. Mai	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	DDr. Fritz Kolenz Ottenschlag Tel.: 02872/7400
21. Mai	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
23./24. Mai	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz Tel.: 02875/8366	Dr. Rudolf Gloser Heidenreichstein Tel.: 02862/52542
30./31. Mai	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53568
1. Juni	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl Tel.: 02822/53568
6./7. Juni	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Sieglinde Kainz Tel.: 02875/8366	Dr. Erika Raab Heidenreichstein Tel.: 02862/52496
11. Juni	Dr. Walter Kölbel Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth Zwettl Tel.: 02822/52968
13./14. Juni	Dr. Irene Wagner-Kessler Tel.: 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318	Dr. Xenia Schwägerl- Türschenreuth Zwettl Tel.: 02822/52968
20./21. Juni	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig Tel.: 02824/27183
27./28. Juni	Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265	Dr. Sieglinde Kainz Tel.: 02875/8366	Dr. Ahmed Mohamed Bad Großpertholz Tel.: 02857/25385

Apothekendienste

Apotheke „Zum schwarzen Adler“, , Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458

25./26. April, 1. Mai, 9./10. Mai, 23./24. Mai, 6./7. Juni, 11. Juni, 20./21. Juni, 4./5. Juni

Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037

18./19. April, 2./3. Mai, 16./17. Mai, 21. Mai, 30./31. Mai, 1. Juni, 13./14. Juni, 27./28. Juni

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.



Die neue Intensivstation bringt auch den MitarbeiterInnen zahlreiche Vorteile. Foto: Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Landesklinikum Zwettl: Intensivstation wurde neu gestaltet

Im Zuge der derzeit laufenden Zu- und Umbaumaßnahmen wurde der Intensivbereich des Landesklinikums Zwettl räumlich erweitert und neu gestaltet.

„Im neuen Aufwachbereich stehen nun zehn und im Intensivbereich sechs Betten zur Verfügung“, so der Ärztliche Direktor des Landesklinikums Zwettl, Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger. Neben der medizinischen und technischen Ausstattung wurde auch die Gestaltung der neuen Bereiche an den modernen Gesamtstandard des Klinikums angepasst.

Helle Farben z. B. bei den Raumdecken und Fußböden tragen zu einer freundlichen Raumwirkung bei. Die Räume sind klimatisiert und entsprechen den vorgeschriebenen Standards. Im Sommer helfen Kühldecken, das Raumklima konstant zu halten. Die medizintechnische Versorgung der einzelnen Intensivbetten erfolgt über sogenannte „Medienbrücken“. Mittels dieser Einrichtung können sämtliche Versorgungsgeräte optimal und flexibel an die indivi-

duellen Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten angepasst werden. Ein verglastes Kojensystem ermöglicht maximalen Patientenkomfort bei gleichzeitiger Überwachungsfunktion von einem zentral gelegenen Stützpunkt aus. Besonders stolz ist man im Landesklinikum Zwettl, dass der tägliche Dienstbetrieb und die medizinisch-pflegerische Betreuung trotz der umfangreichen Bautätigkeit reibungslos vorantgetrieben: „Nur durch den vollen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte das Leistungsspektrum unverändert angeboten werden“, betont Prim. Weissinger.

Das Land Niederösterreich investiert insgesamt 84,2 Mio. Euro in den Um- und Ausbau des Landesklinikums Zwettl, der bis zum Jahr 2010 abgeschlossen sein soll.

Kostenloser Kurs zum Thema Ernährung & Wohlfühlgewicht

Im Zeichen der Aktion Gesunde Gemeinde Zwettl setzt der Stadterneuerungsarbeitskreis Gesundheit und Soziales heuer einen neuen Informations- und Veranstaltungsschwerpunkt, der dem Thema „Ernährung“ gewidmet ist.

Zum Auftakt wird in Zusammenarbeit mit dem Verein „Gesundes Niederösterreich“ ein kostenloser Ernährungskurs zum Thema „Mit ‚besser essen‘ zum Wohlfühlgewicht“ angeboten. Der Kurs besteht aus zwei Einheiten zu je 2 Stunden und findet am 27. Mai und 3. Juni 2009 jeweils ab 19.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtaamtes (Gartenstraße 3, 3910 Zwettl) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen beschränkt. Interessenten werden deshalb um eine Anmeldung unter Tel. 02822/503 121 (Ansprechpartnerin: Frau Gloria Stöger, g.stoeger@zwettl.gv.at) ersucht.

Die von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka initiierte „besser essen“-Ernährungskursreihe bietet allen Interessierten die Möglichkeit, ihre persönlichen Ernährungsgewohnheiten zu analysieren.

ErnährungsexpertInnen begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zum individuellen Wohlfühlgewicht, geben Tipps zu einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und helfen im Bedarfsfall auch bei der Umsetzung diätetischer Maßnahmen. „In den Bereichen Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge spielt die Ernährung eine sehr wichtige Rolle. Mit dem aktuellen Themenschwerpunkt möchte der Arbeitskreis Gesundheit und Soziales einen Beitrag zu einem erhöhten Ernährungsbewusstsein leisten“, lädt Stadtrat Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger zur Teilnahme ein.

Informationen über die Aktion „besser essen“ finden Sie im Internet unter www.gesundesnoe.at oder erhalten Sie bei der „Gesünder leben – Hotline“ unter Tel. 02742 / 226 55.



Laden namens des Arbeitskreises „Gesundheit und Soziales“ zum diesjährigen Themenschwerpunkt „Gesunde Ernährung“ ein: Vbgm. Friedrich Sillipp, GR Josef Zlabinger, Mag. Martina Kainz, Arbeitskreisleiter StR Prim. Dr. Manfred Weissinger, Elisabeth Grötzl und Gloria Stöger (v. li.).



Namens der BHAK-Projektgruppe „Stark wie ein Felsen“ und im Beisein ihrer Projektbetreuerinnen Mag. Angelika Mittrecker (li.) und Mag. Martina Kainz (re.) überreichten Isabella Schullner (2. v. li.) und Andreas Schäfer (2. v. re.) ein Exemplar ihrer Abschlussarbeit an Stadtrat Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger (Mitte).

Maturaprojekt „Stark wie ein Felsen“

„Stark wie ein Felsen“ lautet der Titel eines Maturaprojektes, das von den BHAK-MaturantInnen Andreas Schäfer, Madeleine Böhm, Thomas Steinbauer, Günter Schrenk, Isabella Schullner und Daniela Gretzel im Vorjahr in Zusammenarbeit mit dem Stadterneuerungsarbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ durchgeführt wurde.

Im Rahmen der letzten Arbeitskreissitzung, die am 25. März 2009 im Gasthaus „Goldene Rose“ stattfand, dankten die SchülerInnen ihrem Projektauftraggeber StR Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger für die Unterstützung und überreichten ihm ein Exemplar ihrer schriftlichen Abschlussarbeit.

Im Zuge ihres Projektes setzten sich die MaturantInnen mit dem Thema „Wege der Suchtarbeit in Niederöster-

reich“ auseinander. Höhepunkt war die gleichnamige Podiumsdiskussion, die am 10. Oktober 2008 im Stadtsaal Zwettl veranstaltet wurde und an der namhafte ExpertInnen wie z. B. Prof. Dr. Rotraud Perner teilnahmen. „Ihr habt das ganz toll gemacht und mit eurer Arbeit auch einen Beitrag zum Thema Suchtvorbeugung geleistet“, bedankte sich StR Prim. Dr. Weissinger bei den Jugendlichen für das Engagement.



Das „1 x 1 des richtigen Grillgenusses“ wird von Mitgliedern des Teams von Grillweltmeister Adi Matzek vermittelt.

Grillveranstaltung am 6. Juni

Ein Tipp für alle Freunde knusprig-köstlicher Grillgerichte und für alle Hobby-Grillmeister(innen): Die „Gesunden Gemeinden“ Schweiggers und Zwettl laden zu einer Veranstaltung rund um das Thema „gesundes Grillen“ ein, die am 6. Juni ab 14.00 Uhr beim Pfarrteich in Sallingstadt durchgeführt wird.

Unter dem Motto „Das große Anbraten“ vermitteln Grillprofis aus dem Team von „Grillweltmeister“ Adi Matzek das „1 x 1 des richtigen Grillgenusses“. Neben einer großen Grillausstellung darf sich das Publikum auf viele kulinarische Grillspezialitäten freuen, darunter ausgefallene Kreationen mit gegrilltem Fleisch und Fisch sowie mit Obst- und Gemüsevariationen. Das Repertoire erstreckt sich von gegrillten Rindersteaks und Hühnerfilets bis hin zu einem leckeren Nach-

tisch aus gegrilltem Obst. Weiters auf dem Programm steht ein Vortrag: Ernährungsexpertin Dipl.-Päd. Petra Nemeč von der „umweltberatung NÖ“ gibt allen Interessierten Tipps zum „gesunden Grillen“.

Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 10,- Euro. Wer mit dem Fahrrad zur Veranstaltung kommt, erhält zur Belohnung ein Gratisgetränk. Bei Bedarf können TeilnehmerInnen für die Heimfahrt einen Shuttledienst in Anspruch nehmen.

KOPYPOINT

KASTNER

Punkten Sie mit druckfrischen Ideen.





Kontakt: Ewald Kreutzer Produktionsleiter, Tel. 02822/9001-422, E-mail: ewald.kreutzer@kastner.at

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.00 Uhr, Fr: 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.30 Uhr

www.kopypoint.kastner.at



Arbeitskreisleiter StR Prim. Dr. Manfred Weissinger (re.) bedankte sich bei der hauptamtlichen Koordinatorin der Hospizbewegung Zwettl, Irene Hraschek, sowie bei OA Dr. Martin Mikesch (li.) für die interessanten Ausführungen.

Vortrag zum Thema „Palliative Care“

Auf Einladung des Stadterneuerungs-Arbeitskreises „Gesundheit und Soziales“ hielt der Obmann der Hospizbewegung Zwettl, Oberarzt Dr. Martin Mikesch, im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ am 1. April im Zwettler Stadttamt einen interessanten Vortrag zum Thema „Palliativ- und Hospizkultur im Raum Zwettl“.

Zu Beginn seiner Ausführungen erläuterte OA Dr. Mikesch die Bedeutung des international gebräuchlichen Fachausdrucks „Palliative Care“: Laut einer Definition der Weltgesundheitsorganisation bezeichnet dieser die „aktive und umfassende Behandlung, Pflege und Begleitung von Patienten ab dem Zeitpunkt, da ihre Behandlung nicht mehr auf eine kurative Behandlung anspricht.“

Weiters informierten Dr. Mikesch und die „Palliative Care“-Koordinatorin Irene Hraschek über das „integrierte Hospiz- und Palliativ-Versorgungskonzept“ des Landesklinikums Zwettl sowie über die ehrenamtliche Arbeit der Hospizbewegung Zwettl. Der Name „Hospiz“ bedeutet ursprünglich „Herberge“ bzw. „Gastfreundschaft“ und steht heute für eine weltweite Bewegung, die sich für eine menschenwürdige Betreuung

und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen einsetzt. Die Kosten der Hospizarbeit werden durch Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden (Konto-Nr. 2733, Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte, BLZ 20272) finanziert. Irene Hraschek gab abschließend eine Vorschau auf den kostenlosen Kurs „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“, der ab November 2009 in Zusammenarbeit mit der Caritas und dem Bildungshaus Stift Zwettl durchgeführt wird.

Wer die Arbeit der Hospizbewegung Zwettl unterstützen möchte, ist herzlich zur ehrenamtlichen Mitarbeit eingeladen.

Beratungszeiten: montags von 17.00 bis 19.00 Uhr (Schulgasse 6) bzw. freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Landesklinikum Zwettl. Weitere Infos: Tel. 0664/5318505 und www.hospizbewegung.zwettl.

Sponsorlauf „Waldviertler Runden 2009“: Laufen & gehen für einen guten Zweck

Unter dem Titel „Waldviertler Runden 2009 - Laufen für die Menschlichkeit“ findet am 19. April 2009 in der Zwettler Innenstadt eine Benefiz-Sportveranstaltung der besonderen Art statt: Ausgehend vom Startpunkt beim Hundertwasserbrunnen haben Läuferinnen und Läufer jeder Altersgruppe die Möglichkeit, ab 11.00 Uhr für einen guten Zweck zu laufen und/oder zu gehen.

Die Benefizrunde führt vom Zwettler Hauptplatz durch die Hamerlingstraße über die Schulgasse und wieder zurück zum Hauptplatz. Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass sich alle TeilnehmerInnen bereits im Vorfeld einen „Sponsor“ suchen, der für jede zurückgelegte Runde einen frei wählbaren Spendenbetrag leistet. Beim Sponsoring sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt: So können Großeltern ihr Enkelkind sponsern, Firmenchefs ihre Mitarbeiter (und umgekehrt), Stammtischrunden ihren Wirt, SchülerInnen ihre LehrerInnen usw. Das Schöne an der Sache: Jeder kann als Läufer bzw. Läuferin mitmachen, aber auch jeder kann sich als Sponsor für einen guten Zweck engagieren.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein buntes



Rahmenprogramm für Groß und Klein, das u. a. ein Schätzspiel sowie Darbietungen der Tanzgruppe „City Hall Line Dancers“ umfasst.

Der Reinerlös kommt dem Projekt „Betreutes Wohnen in Zwettl“ zugute. Am Standort Schulgasse 19 plant der Verein für ganzheitliche Förderung die Schaffung einer betreuten Wohnmöglichkeit für Personen mit schweren Körper- und Mehrfachbeeinträchtigungen. Dieses Projekt umfasst 22 Wohnplätze, die in drei Wohngruppen unterteilt sind. Weitere Infos: Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie (Tel. 02822/51347) bzw. www.gfgf.at

Schnäppchenbazar „Alles für das Kind“

Unter dem Titel „1. Schnäppchenbazar – Alles für das Kind“ organisiert der Rotary Club Zwettl einen Wohltätigkeitsbazar zugunsten der Tageseinrichtung für Erwachsene mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen. Veranstaltet wird der Bazar am Samstag, 25. April 2009, von 9.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Sporthauptschule Zwettl. Das geplante Warenangebot des „Schnäppchenbazars“ orientiert sich an den Bedürfnissen und Interessen von Familien. Von Spielzeug und Kinderbüchern über Kinderwagen und Gitterbetten bis hin zu Kinderbekleidung soll – so die Zielsetzung des Organisationsteams – alles zu finden sein.

Für weitere Infos stehen seitens des Organisationsteams gerne Erich Binder (erich.binder@hotmail.com; Tel.: 0676 / 810 35 115 – ab 17.00 Uhr) oder Christian Strobl (Tel. 02822 / 536 56 bzw. 0676 / 75 19 775) zur Verfügung.



Freuten sich über das tolle Ergebnis des diesjährigen Benefiz-Bücherflohmarktes: Mag. Norbert Müllauer (li.) und Erika Berger (re.) vom Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ mit fleißigen SpendensammlerInnen.

Bücherflohmarkt zugunsten „Menschen für Menschen“

Vom 24. bis 28. März 2009 veranstaltete der Zwettler Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ seinen traditionellen Bücherflohmarkt, der bereits zum fünfzehnten Mal stattfand und dessen Erlös auch heuer wieder der Äthiopienhilfe von Karlheinz Böhm zugute kommt. Viele Schülerinnen und Schüler stellten sich in den Dienst der guten Sache und sammelten Spenden.

Die ehrenamtlichen HelferInnen des Zwettler Arbeitskreises „Menschen für Menschen“ (MfM) freuten sich über zahlreiche Buchspenden, die den Durchgang des Alten Rathauses in eine riesige Bibliothek verwandelten. Zum sehr erfreulichen Spendenergebnis trugen vor allem die vielen großen und kleinen Bücherfreunde bei, die so manches Buch vom Flohmarkt mit nach Hause nahmen.

Der Zwettler Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ ist bereits seit 1994 aktiv und hat im Lauf der Jahre zahlreiche Benefizaktionen durchgeführt. Die Spendengelder aus dem Waldviertel werden im MfM-Projektgebiet Derra eingesetzt und dort in erster Linie zur Finanzierung der „Mamo Bukni“-Schule verwendet.

Diese Schule besteht aus 16 Klassenräumen und wird von rund 1000 Schülerinnen und

Schülern besucht. „Mit dem Ergebnis des heurigen Flohmarktes sind wir dem Ziel der Gesamtfinanzierung der Schule ein beträchtliches Stück näher gekommen“, dankt das Arbeitskreisteam rund um Mag. Norbert Müllauer und Erika Berger allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

„Löwenherz“-Sozialpreis für langjähriges Engagement

Als Anerkennung für das mittlerweile 15-jährige Wirken im Zeichen der Äthiopienhilfe wurden der Zwettler Arbeitskreis „Menschen für Menschen“ und das Gymnasium Zwettl im März 2009 in der Kategorie „Nachhaltigkeit“ mit dem NÖ Sozialpreis „Löwenherz“ ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, über die wir in unserer nächsten Ausgabe ausführlicher berichten werden!



Die Zwettler Kinderärztin Dr. Erika Hronicek – hier im Bild mit einem jungen Patienten – wirkt mit viel Engagement am Aufbau eines Gesundheitszentrums in Ruanda mit.

„Projekt Ruanda“: Benefizflohmarkt am 16. und 17. Mai

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin der humanitären Hilfsorganisation „Aktion Regen“ reiste die Zwettler Kinderärztin Dr. Erika Hronicek in den vergangenen Jahren mehrmals nach Ruanda, um beim Aufbau eines Gesundheitszentrums mitzuhelfen und um hilfsbedürftigen Menschen medizinische Hilfe zu leisten.

Dank der Unterstützung durch österreichische Spenderinnen und Spender konnten bereits erste Erfolge erzielt werden: So wurde in der Ortschaft Rurenge, etwa 200 km von der Hauptstadt Kigali entfernt, ein Gesundheitszentrum errichtet. „Im Ort Rurenge sind Witwen und Waisen und viele Flüchtlinge des Genocids von 1994 angesiedelt worden, die nicht in Uganda bleiben durften, wo sie zunächst Zuflucht gefunden hatten. Oft hungern diese Menschen, da ihnen zu wenig Land zum Bewirtschaften zur Verfügung steht“, erläutert Dr. Hronicek die Ausgangssituation. Neben der Ausbildung des medizinischen Personals und der Anschaffung eines Rettungsautos sind für die kommenden Jahre weitere Hilfsmaßnahmen geplant, die der bedürftigen Bevölkerung zugute kommen sollen. „An die unterernährten stationären Patienten, darunter vor

allem Kinder und stillende Mütter, soll eine Mahlzeit pro Tag ausgegeben werden“, so Dr. Hronicek. Zu den wichtigsten Zielsetzungen zählen weiters der Anbau von Obst und Gemüse sowie der „Anbau von medizinisch verwertbaren Pflanzen“.

Wer dieses Hilfsprojekt finanziell und/oder mit Sachspenden unterstützen möchte, ist herzlich zum Besuch des Benefizflohmarktes eingeladen, der am 16. und 17. Mai 2009 jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr beim Lagerplatz der Straßenmeisterei Zwettl (Kremser Straße – Richtung Lagerhaus / vis-à-vis Fa. Stein Wunsch, 3910 Zwettl) durchgeführt wird.

Weiters wurde ein Spendenkonto eingerichtet (Projekt Ruanda, Bankleitzahl 20272, Kontonummer 0000 297754) und Dr. Hronicek dankt allen Spenderinnen und Spendern auch an dieser Stelle für die nachhaltige Unterstützung!

Veranstaltungen

Fr., 17. April, 19.00 Uhr

„In the mirror of Mava Deren“ – Martina Kudláček
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 18. April, 9.00 Uhr

Vorher-Nachher-Schminken mit Fototermin
Wohlfühlwerkstatt Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 4
Anmeldung: 0664/2836838

So., 19. April

9.30 Uhr: Kinofrühstück
11.00 Uhr: Film: „Die Herbstzeitlosen“
Nostalgisches Kino – Die Residenz, Schloß Rosenau 5

Mo., 20. April, 10.00 Uhr

Jeunesse Schulkonzert
„Haydn auf hoher See“
Stadtsaal Zwettl

Do., 23. April, 19.30 Uhr

Jeunesse Konzert – „JazzWerkstatt Wien“
Stadtsaal Zwettl

*JazzWerkstatt
Wien*



Do., 23. April, 15.00 bis 21.00 Uhr

Lehrlings- und Schülerjause
Jugendkulturtreff Zwettl

Fr., 24. April, 15.00 Uhr

Eröffnung der Stiftsbibliothek
Stift Zwettl

So., 26. April

9.30 Uhr: Kinofrühstück
11.00 Uhr: Film: „Revanche“
Nostalgisches Kino – Die Residenz, Schloß Rosenau 5

So., 26. April, 17.00 Uhr

Filmclub Zwettl und Hotel Residenz
„Küss mich bitte“
Nostalgisches Kino – Die Residenz, Schloß Rosenau 5

Mi., 29. April

Filmclub Zwettl
17.00 Uhr: Familienfilm: „Die Farbe der Milch“
20.00 Uhr: „Dalai Lama Renaissance“
Kino Zwettl, Gartenstraße 9

Do., 30. April, 17.30 Uhr

Traditionelles Maibaumaufstellen
Kampfparkplatz Zwettl (gegenüber FF-Haus)

Mo., 4. Mai, 18.30 Uhr

Zwettler Museums Montag: „Mit Pulver und Blei“
Stadtmuseum Zwettl

Fr., 8. Mai, 19.00 Uhr

„Eine Reise durch Osteuropa“
Matthias Mollner
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Mi., 13. Mai, 20.00 Uhr

Filmclub Zwettl
„Vicky Christina Barcelona“
Kino Zwettl, Gartenstraße 9

Do., 14. Mai, 20.00 Uhr

Barockkonzert „Reif für die Insel“
Martinskirche Zwettl

Fr. 15. Mai, 19.00 Uhr

Ausstellung: „516“ – Gert Linke
Ausstellungsdauer bis So., 7. Juni
20.00 Uhr: Kunstgespräch
DI Richard G. Künz/Gert Linke
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Sa., 16. Mai, 10.00 bis 18.00 Uhr

4. Waldviertler Genussmesse
Wirtschaftskammer Zwettl

So., 17. Mai, 17.00 Uhr

Filmclub Zwettl und Die Residenz:
„Football under cover“
Nostalgisches Kino – Die Residenz
Schloß Rosenau 5

Do., 21. Mai, 19.30 Uhr

Festmesse zu ehren Herrn Chordirektor Anton Wohak
Stadtpfarrkirche Zwettl

Di., 26. Mai, 8.00 bis 12.00 Uhr

Hausmesse für WiedereinsteigerInnen im AMS Zwettl
Weitraer Straße 17

Do., 28. Mai, 19.30 Uhr

Jeunesse – Stummfilmkomödie mit Livemusik
Buster Keaton „Steamboat Bill jr.“
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

Mo., 1. Juni, 18.30 Uhr

Zwettler Museums Montag
„Als in Zwettl die Freyung ausgesteckt wurde“
Stadtmuseum Zwettl

Fr., 5. Juni, 18.00 bis 23.00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen



Mi., 10. Juni, 7.45 bis 13.45 Uhr

Bundeswettbewerb Bau
der Polytechnischen Schulen
Dreifaltigkeitsplatz Zwettl

Fr., 19. Juni, 19.30 Uhr

Lange Nacht der Klostergärten
Gärten Stift Zwettl

Sa., 27. Juni, 20.00 Uhr

CD Präsentation
Musikverein C.M. Ziehrer
Stadtsaal Zwettl



Do., 2. Juli, 20.30 Uhr
Schulschluss-Openair „Die Seer“
 Neuer Markt, Zwettl

Fr., 3. Juli, 19.30 Uhr und Sa., 4. Juli, 18.00 Uhr und So., 5. Juli, 15.00 Uhr
Internationale Konzerttage in Stift Zwettl
Virtuosi Saxoniae
 Bibliotheksaal Stift Zwettl

Sa., 4. Juli, 14.00 bis 18.00 Uhr
HiT FM Bädertour
 ZwettlBad, Hammerweg 10

Mo., 6. Juli, 18.30 Uhr
Zwettler Museumsmontag:
„Zwischen Pranger, Galgen und Richtschwert“
 Stadtmuseum Zwettl

Kurse, Vorträge

jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 bis 19.00 Uhr
Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl

jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 bis 17.00 Uhr
Hospizbewegung
 Landesklinikum Waldviertel Zwettl

Fr., 17. April, 19.00 Uhr
 Volkshochschule Zwettl
Heimische Vögel, Teil II
 Stadtamt Zwettl

Di., 21. April bis Di., 5. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr
Grundkurs: Internet und Email für Frauen
 Frauenberatung Zwettl, Anmeldung: 02822/52271

Mi., 22. April, 19.30 Uhr
„Es grünt so grün...“
 mit Gärtnermeister Helmut Hahn
 Seniorenzentrum St. Martin

Do., 23. April, 18.30 Uhr
 Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl
Vortrag „Rheuma – der ziehende Schmerz“
 mit Dr. Thomas Nothnagl
 Lagerhaus-Taverne Zwettl

Fr., 24. April, 19.00 Uhr
Mit Resonanz Coaching zum persönlichen Erfolg
 Wohlfühlwerkstatt Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 4
 Anmeldung: 0664/17398174

Sa., 25. April, 9.00 Uhr
Farbberatung mit Monika Gundinger
 Wohlfühlwerkstatt Zwettl, Dreifaltigkeitsplatz 4
 Anmeldung: 0664/17398174

Sa., 25. April, 14.00 bis 16.00 Uhr und Sa., 20. Juni, 14.00 bis 16.00 Uhr
 Volkshochschule Zwettl
Zeichentricks für schlaue Zeichner, Kids und Jugendliche
 Polytechnische Schule Zwettl

Sa., 2. Mai und So., 3. Mai, 9.00 Uhr
Spinnkurs für Anfänger mit Maria Sack
 WollLust & FarbGenuss
 Zwettl, Neuer Markt 1

Di., 5. Mai und am Di., 19. Mai, 9.30 bis 11.00 Uhr
Mutter-Kind-Runde
 Beratungszentrum Rat & Hilfe
 Zwettl, Schulgasse 26

Do., 14. Mai
NÖGKK-Vortrag: „Herzgesundheit für Mann und Frau“
 NÖGKK Zwettl

Sa., 16. Mai, 14.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Kinderdiabetiker
 Wirtshaus zur Minidampfbahn, Teichhäuser

Do., 28. Mai, 18.30 Uhr
 Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl
Vortrag „Der Diabetiker und sein Arzt“
 mit Dr. Christian Schelkshorn
 Lagerhaus-Taverne Zwettl

Sa., 6. Juni, 14.00 Uhr
 Zukunftsregion Waldviertel Mitte (Zwettl-Schweiggrers)
Grillveranstaltung „Das große Anbraten“
 Pfarrteich Sallingstadt

Fr., 19. Juni, 19.00 Uhr
„Teufels Küche“ – Sabine Groschup
 Galerie Blaugelbezwehrl, Propstei 1

Do., 25. Juni, 18.30 Uhr
 Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl
Vortrag „Neues in der Diabetesschulung – und Diabeteseinstellung“
 mit DSKS & Diabetesberaterin Andrea Zottl
 Lagerhaus-Taverne Zwettl

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26, www.stift-zwettl.at

Fr., 8. Mai, 19.00 Uhr bis So., 10. Mai, 15.00 Uhr
 Grundlagen des Gesangstrainings in Pop und Klassik
Mehr Freude am Singen
 Leitung: Margit Ellinger
 Kursbeitrag: € 120,-

Do., 14. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr
Geburtsvorbereitung und Nachsorge
 Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher
 Kursbeitrag: € 11,-

Mi., 20. Mai, 20.00 Uhr
Frauenliturgie

Fr., 5. Juni, 19.00 Uhr bis So., 7. Juni, 13.00 Uhr
Gregorianischer Choral
 Leitung: Mag. Christian Jung
 Kursbeitrag: € 80,- zuzügl. Pensionskosten

Fr., 26. Juni, 19.30 Uhr
Taizé-Gebet
 Leitung: Mag. Matthäus Berek und P. Petrus Gatzl

Sport

Do., 16. April, 17.00 Uhr

Lauf-Treff

Treffpunkt beim ZwettlBad

So., 19. April, 11.00 bis 17.00 Uhr

Verein für ganzheitliche Förderung

Laufen für die Menschlichkeit

Zwettl



Fr., 24. April, 28.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – SV Gross Siegharts

Sportanlage Edelhof

Fr., 24. April, 20.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl – Wiener Sportklub

Sportanlage Edelhof

Fr., 1. Mai, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

Volleyball Damen U15: Volleyteam Wald4tel – UVF Melk

Volleyteam Wald4tel – UVC Scheibbs

BG Zwettl



Fr., 1. Mai und Sa., 2. Mai

Reiter-Schnupperwochenende

Reitverein Union Schloß Rosenau

Anmeldung: 0664/5122405

Do., 7. Mai und am Do., 28. Mai, 17.00 Uhr

Lauf-Treff

Treffpunkt beim ZwettlBad

Fr., 8. Mai, 18.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – FC Heidenreichstein

Sportanlage Edelhof

Mi., 13. Mai und am Mi., 27. Mai, 17.00 Uhr

Nordic-Walking-Treff

Treffpunkt beim ZwettlBad

So., 17. Mai

Tagesritt zur Schwarzalm

Reitverein Schloß Rosenau

Anmeldung: 0664/5122405

Do., 21. Mai, 10.00 bis 14.00 Uhr

Radwandertag Rudmanns

Gasthaus Dorftreff

Fr., 22. Mai, 18.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – UFC Arbesbach

Sportanlage Edelhof

Fr., 5. Juni, 18.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl II – SV Eibenstein

Sportanlage Edelhof



Sa., 13. Juni, ab 14.00 Uhr

Zwettler Stadtlauf

Zwettl



Freuten sich über das Interesse am Vortrag „Laufen leicht gemacht“: Mag. Roland Jachs und Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (Mitte) mit BesucherInnen.

„Laufen leicht gemacht“

Auf Einladung der Stadtgemeinde Zwettl hielt der Sportwissenschaftler Mag. Roland Jachs am 31. März 2009 im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes einen Vortrag zum Thema „Laufen leicht gemacht“.

Etwa 50 interessierte ZuhörerInnen holten sich Tipps z. B. zum richtigen „Auf- und Abwärmen“. Mag. Jachs wies in seinem Vortrag auf die „Grundregeln des Laufens“ hin. „Gute Schuhe“ und die „richtige Einstiegsbelastung“ sowie „Geh- und Trabpausen“ seien besonders wichtig, um

entsprechende Freude am Laufen erleben zu können. Mag. Jachs rückte vor allem den „Spaßfaktor“ in den Vordergrund und meinte, dass es beim Laufen vor allem auf die „Regelmäßigkeit“ ankomme. Abschließend beantwortete er zahlreiche Fragen aus den Reihen des Publikums.



Baugesellschaft m.b.H.

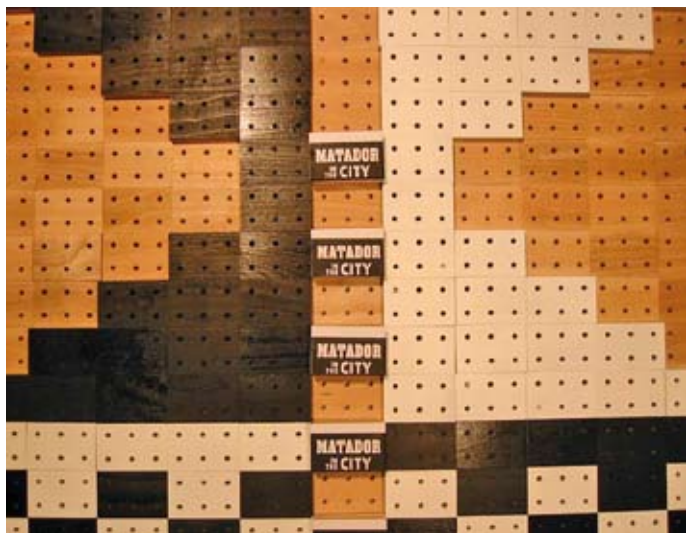
3910 Zwettl

Rudmanns 142

Tel. 02822 / 525 12

zwettl@swietelsky.at

www.swietelsky.com



Baustein-Aktion unter dem Motto „Matador in the City“: Aus 25.000 Matadorbausteinen soll im Juni 2009 ein ca. 15 x 4 Meter großes „Bauwerk“ geschaffen werden.

Optische Akzente & Baustein-Aktion

Mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde Zwettl und des Landes Niederösterreich setzte der Verein „Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl“ in den Jahren 2006 bis 2008 farbige Akzente: Unter dem Motto „Zwettl treibt's bunt - Eine Stadt bringt Farbe ins Land“ wurden in Zusammenarbeit mit den Wirtschafts- und Gastronomiebetrieben mehrere Farbschwerpunkte verwirklicht.

Bunte Beiträge lieferten und liefern u. a. auch die Stadtgärtner, die jeweils für den farblich passenden Blumenschmuck sorgen und die sich mit großem Engagement um die entsprechende Gestaltung der öffentlichen Anlagen kümmern. Im heurigen Jahr wird dieses Projekt weiter fortgesetzt, wobei zum Auftakt der Kontrast „Schwarz-Weiß“ in Szene gesetzt werden soll. Geplant ist u. a. die Vorführung von Schwarz-weiß-Kinofilmen sowie die Errichtung einer aus Matador-Bausteinen bestehenden Skulptur am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz.

Kooperation mit Matador

In Zusammenarbeit mit der Traditionsmarke Matador soll im Juni 2009 aus 25.000 Holzbauklötzen eine große Skulptur

im öffentlichen Raum geschaffen werden. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei der Gestaltung dieses „Bauwerkes“ mitzuwirken. Allen Interessierten soll die Möglichkeit geboten werden, ihren Namen auf einem Matadorbaustein zu vermerken und diesen „persönlichen“ Stein dann auf ein vorbereitetes Plexiglas-Gerüst zu stecken. Bei der daraus entstehenden Skulptur handelt es sich um das zwei- bzw. dreidimensional nachempfundene Modell des ehemaligen Oberen Stadtttores samt Antonurm. „Seien Sie Teil dieses Projektes und bauen Sie mit!“, lädt StR DI Johannes Prinz schon heute herzlich zur Teilnahme ein. Weitere Infos über den genauen Ablauf dieser Aktion werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!



In Zusammenarbeit mit dem Filmclub Zwettl lädt Margit Zulehner (3. v. li.) zu Filmvorführungen in das „Nostalgische Kino Schloss Rosenau“ ein. Hier eine Aufnahme mit dem Regisseur Herbert Kafka und seinem Team, die anlässlich der Vorführung der österreichischen Filmproduktion „Ragnarök“ entstanden ist.

Kinofilme in Zwettl und Schloss Rosenau

Unter dem Motto „Nostalgisches Kino in Schloss Rosenau“ ist es dem Filmclub Zwettl und der Schlosshotel-Pächterin Margit Zulehner gelungen, eine alte Tradition zu neuem Leben zu erwecken.

Von 1956 bis 1968 war im Haus Nr. 5, dem ehemaligen Gasthaus Salomon, ein Lichtspieltheater in Betrieb, das im Lauf der Jahrzehnte in Vergessenheit geraten ist. Nach umfassenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen erstrahlt das gesamte Gebäude in neuem Glanz. Auch das ehemalige Lichtspieltheater wurde entsprechend renoviert und kann seit der Eröffnung im Jahr 2008 wieder als Kinosaal genutzt werden.

Passend zum nostalgischen Ambiente wurden in den vergangenen Monaten z. B. Kino-Klassiker aus den 50er- und 60er-Jahren gezeigt.

An den Sonntagen im April stehen weitere interessante Filmvorführungen auf dem Programm, so z. B. die Komödie „Die Herbstzeitlosen“ (19.

April; Beginn: 11.00 Uhr), der Thriller „Revanche“ (26. April; Beginn: 11.00 Uhr) und die französische Romanze „Küss mich bitte“ (26. April; Beginn: 17.00 Uhr).

Neben diesen kulturellen Aktivitäten in Schloss Rosenau setzt der Filmclub Zwettl sein Filmprogramm auch im Kino Zwettl weiter fort: Jeweils mittwochs werden in regelmäßigen Abständen anspruchsvolle und unterhaltsame Filme „abseits des Mainstreams“ gezeigt, darunter z. B. der unterhaltsame Familienfilm „Die Farbe der Milch“ (29. April; Beginn: 17.00 Uhr) sowie der Dokumentarfilm „Dalai Lama Renaissance“ (29. April; Beginn: 20.00 Uhr) und Woody Allens Komödie „Vicky Christina Barcelona“ (13. Mai; Beginn: 20.00 Uhr).



Mit der Preisträgerin Elke Jungherr (2. v. li.) freuten sich Hauptschuldirektor Fritz Laschober sowie HL Eric Schilcher und HOL Christine Mayerhofer. Foto: HS Stift Zwettl

Kreativer Plakatentwurf zum Thema „Währungsunion“

Im Herbst 2008 fand ein europaweiter Wettbewerb zum 10-jährigen Jubiläum der europäischen Währungsunion statt, an dem die Kreativhauptschule Stift Zwettl mit insgesamt 11 Beiträgen teilnahm. Im Unterrichtsgegenstand „Schulspiel“ wurden Ideen und Konzepte entwickelt, die dann von den Schülerinnen und Schülern im Kreativfach Foto/Video praktisch umgesetzt wurden.

Unter der Leitung von HOL Christine Mayerhofer und HL Eric Schilcher entstanden Plakate, die zusammen mit den Projektbeschreibungen zum Wettbewerb eingereicht wurden. Ein Plakatentwurf von Elke Jungherr aus der Klasse 3b wurde von der Jury zum Österreichsieger gekürt und nahm anschließend auch

erfolgreich am Europawettbewerb teil. Als Belohnung für diese außergewöhnliche Leistung erhielt Elke Jungherr einen Sachpreis – bestehend aus europabezogenen Geschenken – sowie ein Zertifikat der Europäischen Kommission.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!



Freuten sich über den gelungenen Abend: Der Kabarettkünstler Bernhard Ludwig (re.) mit Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (li.) und dem für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Sachbearbeiter Johann „Johnny“ Bauer (Mitte).

Kabarett als humorvolle Gruppentherapie

Auf Einladung des Kulturreferates präsentierte Bernhard Ludwig am 19. März 2009 im ausverkauften Zwettler Stadtsaal einen humorvoll aufbereiteten „Best of“-Querschnitt aus seinen Programmen über Herzinfarkt-Prävention, Diät-Wahnsinn und Sex-Frust.

Mit einer unnachahmlichen Mischung aus therapeutischem Wortwitz, interaktivem Kabarett und seminarmäßig angelegter „Lebenshilfe“ lotete Ludwig das (Un)zufriedenheitspotential der Zuschauerinnen und Zuschauer aus. Abwechselnd lachend und „summend“ folgte das Publikum den Anweisungen und Ratschlägen des mit Flipchart und Filzstift agierenden „Seminarleiters“ Ludwig. Bauch-

umfang und Blutdruck wurden mit einem kabarettistischen Augenzwinkern „unter die Lupe“ genommen und zum Schluss gab's einen begeisterten und lang anhaltenden Applaus. Bernhard Ludwig nahm sich nach seinem Auftritt auch gerne Zeit, um mit den Besucherinnen und Besuchern über seine Arbeit zu plaudern und um zahlreiche Autogrammwünsche zu erfüllen.



Jetzt gibt es ihn wieder -
den beliebten Autokatalog 2009!

Der Katalog der s Autoleasing präsentiert Ihnen alle
in Österreich erhältlichen Neuwagen.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar bei
Ihrem Kundenbetreuer.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

Veranstaltungsreihe „Zwettler Museumsmontag“

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde lädt der Museumsverein Zwettl heuer erstmals zu einer neuen, von Stadtarchivar Friedel Moll initiierten Veranstaltungsreihe ein: Unter dem Titel „Zwettler Museumsmontag“ wird interessierten Besucherinnen und Besuchern ab 4. Mai 2009 die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen einer ca. 15- bis 20-minütigen Kurzführung über ausgewählte Themen aus der Stadt- und Gemeindegeschichte zu informieren.

Ausgehend von beispielhaften Objekten und besonders interessanten Exponaten bietet der regelmäßig stattfindende „Museumsmontag“ vor allem auch die Gelegenheit, die Geschichte einzelner Sammlungsbereiche auf anschauliche Weise kennenzulernen. Das erste Treffen am 4. Mai 2009 trägt den Titel „Mit Pulver und Blei: Von der Hakenbüchse zum Zündnadelgewehr“ und ist dem Thema „Feuerwaffen im Zwettler Stadtmuseum“ gewidmet.

Das zweite Treffen dreht sich um das Thema „Jahr- und Wochenmärkte in früherer Zeit“ und findet – der Thematik entsprechend – unmittelbar vor dem Zwettler Pfingstmarkt am 1. Juni 2009 statt. Die Kurzführungen finden an jedem ersten Montag im Monat jeweils um 18.30 Uhr im Zwettler Stadtmuseum statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kostenbeitrag beträgt 1,- Euro pro Person, für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos.



Arbeiten fleißig an der Vorbereitung der Sonderausstellung „Sammler und ihre Schätze“: Obmann-Stellvertreter Dir. Franz Fichtinger (Mitte), DI Heinz Lux (li.) und Günter Nöbauer (re.).

Stadtmuseum zeigt „Schätze“ aus privaten Sammlungen

Mit der neuen Sonderausstellung „Sammler und ihre Schätze“, die ab 1. Mai 2009 im Zwettler Stadtmuseum gezeigt wird, möchte der Zwettler Museumsverein das Thema „Sammeln“ stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken.

Hand aufs Herz – gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne Dinge aufbewahren und sammeln? Viele Menschen frönen dem Hobby „Sammeln“ im Verborgenen und machen nicht viel Aufhebens um die von ihnen gepflegte Freizeitbeschäftigung. 14 Sammlerinnen und Sammler sind der Einladung des Museumsteams rund um Obmann Reinhard Gundacker und Obmann-Stellvertreter Dir. Franz Fichtinger gefolgt und präsentieren von Mai bis Oktober 2009 im Zwettler Stadtmuseum ihre schönsten und kuriosesten Stücke.

Neben SammlerInnen aus Zwettl nehmen auch weitere LeihgeberInnen aus der Region sowie aus Wien und Baden an diesem Gemeinschaftsprojekt teil. Die Bandbreite der gesammelten Stücke reicht von Weihwasserkesseln und Abzeichen über Tierfiguren und Banknoten bis hin zu Steinen und Energydrink-Dosen. „Die Beweggründe für das Sammeln sind genauso vielseitig wie die begehrten Gegenstände selbst: Geschichtliches Interesse, Freizeitbe-

schäftigung, Begeisterung für die Schönheit von Objekten oder Freude am Sammeln von Erinnerungsstücken sind nur einige der wichtigsten Motive“, so Ausstellungsinitiator Dir. Franz Fichtinger, der in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche mit Sammlerinnen und Sammlern geführt hat und der die einzelnen Teilnehmer auch in einem begleitenden Ausstellungsführer vorstellt.

Alle Interessierten sind sehr herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen, die musikalisch von einem Bläserensemble umrahmt wird und die am 1. Mai 2009 um 10.00 Uhr beim Durchgang des Alten Rathauses (Sparkassenplatz 4) stattfindet.

Die Sonderausstellung kann von Mai bis Oktober zu den Öffnungszeiten des Museums (Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag: 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr;

zusätzlich in den Monaten Juli und August: Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr) besichtigt werden.



Treffpunkt Stadtmuseum: Am 4. Mai 2009 startet die Veranstaltungsreihe „Zwettler Museumsmontag“.

Kindertheater(s)pass war ein voller Erfolg

Das „Kindertheater(s)pass“-Angebot des Zwettler Kulturreferates erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit: Zahlreiche kleine und große Theaterfreunde zeigten sich am 1. März vom Gastspiel des Kindertheaters Pipifax und von den humorvoll inszenierten Abenteuern des „kleinen Käfers Immerfrech“ begeistert.

Groß war der Besucherandrang auch beim Mitmachkonzert „Endlich Ferien“, das der bekannte Kinderliedermacher Bernhard Fibich am 22. März 2009 im restlos ausverkauften Zwettler Stadtsaal gestaltete. Unterstützt wurde er dabei von vielen kleinen Sängerinnen und Sängern, die spontan zu ihm auf die Bühne kamen und die mit großer Begeisterung als „Gastinterpreten“ mitwirkten. Zum Abschluss der dreiteiligen Veranstaltungsreihe gastierten die Puppenspielerinnen Natascha Gundacker und der Musiker Joachim Berger am 5. April im Stadtsaal.

Mit einer gelungenen Mischung aus Musik, Wortwitz und Humor erzählten sie die Geschichte des „jungen Apfelbaumes eWALD, der noch kei-

ne Wurzeln schlagen möchte.“

Viele Familien aus Zwettl und aus der gesamten Region nutzten das familienfreundliche Angebot des „Geschwisterrabattes“ und auch das Vorteilsangebot des „Kindertheater(s)pass“-Abos erfreute sich regen Zuspruchs.

Über den großen Erfolg des Kindertheaterschwerpunktes freute sich auch Zwettls Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer: „Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder bei diesen Veranstaltungen mitmachen. Und es ist auch schön zu sehen, dass so viele Familien dieses Programmangebot für einen gemeinsamen Sonntagsausflug nutzen.“



Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit vielen jungen Fans und Nachwuchstalenten, die bei seinen Liedern begeistert mitsangen.



Zahlreiche Kinder aus Zwettl und Umgebung ließen sich von den Abenteuern des „kleinen Käfers Immerfrech“ begeistern. Über den gelungenen Auftakt des „Kindertheater(s)passes“ freuten sich StR Andrea Wiesmüller (li.) und der Schauspieler Henri „von Pipifax“ (re.).



HELMREICH

Kochen und Wohnen mit allen Sinnen





Gute Ideen sind das beste Rezept!

Der Erfolg beim Kochen ist nicht nur eine Frage des eigenen Geschicks, sondern auch der richtigen Küchenplanung.

Eine perfekt geplante Küche erleichtert die Arbeit und spart zudem noch lange Wege und viel Zeit.

So kommt auch Ihr kulinarisches Vergnügen bei Tisch nicht zu kurz!

Erich Helmreich
 Neuer Markt 15
 3910 Zwettl
 Tel. 02822 52474
www.helmreich.at
info@helmreich.at

10 Jahre Zwettler Bachtage

Mit einem besonders glanzvollen Jubiläumsprogramm wurde im heurigen März das 10-jährige Bestehen der „Zwettler Bachtage“ gefeiert.

Bereits zum zehnten Mal organisierten die Zwettler MusikerInnen Gabriele Kramer, Katalin Méző und Joachim Adolf diese Konzertreihe, die dem Schaffen von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) gewidmet ist. Im Jahr 2000 als Hommage an „einen der bedeutendsten Komponisten der Barockzeit“ ins Leben gerufen, boten die „Bachtage“ den ZuhörerInnen und Mitwirkenden auch heuer wieder ein Forum für musikalische Begegnungen. Zu den Höhepunkten zählte die eindrucksvolle Aufführung von Felix Mendelssohn-Bartholdys Chorsymphonie „Der Lobge-

sang“, die von einem Orchester unter der Gesamtleitung von Christoph Maaß sowie von den Zwettler Vocalisten und vom Chor Gmünd-Neustadt gestaltet wurde.

Einen gelungenen Akzent setzten auch die jungen Talente des Ensembles „TheaterVerrückteBühne“, die das Publikum mit dem Musical „Krach bei Bach“ begeisterten.

Stadtrat Johann Krapfenbauer dankte dem Organisationsteam und allen Mitwirkenden für das Engagement und für einen „rundum gelungenen Beitrag zum Zwettler Kulturgeschehen.“



Der Bibliotheksaal des Stiftes Zwettl

Feierliche Eröffnung der Stiftsbibliothek

Erstmals in der Geschichte des Stiftes Zwettl öffnet das Kloster die Pforten der Bibliothek für einen größeren Besucherkreis. Um diesen Schritt zu ermöglichen, wurde der Bibliotheksbau mit seinem von Paul Troger freskierten Büchersaal per Beschluss des Konventes aus dem Bereich der sogenannten „Klausur“ ausgegliedert.

Weiters wurden Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahmen durchgeführt, um den Saal künftig auch verstärkt für kulturelle Anlässe nutzen zu können.

Fachtagung und Festakt

Die Bibliothek wird am 24. April 2009 im Rahmen eines um 15.00 Uhr beginnenden Festaktes eröffnet. Bereits am Vormittag desselben Tages veranstaltet das Stift im Bibliothekssaal ab 10.00 Uhr einen Mittelaltertag unter dem Motto „Cantate Domino“ – „Singet dem Herrn“ mit Vorträgen und Diskussionen namhafter Handschriftenforscher. Ausgewählte kostbare Handschriften aus dem späten 12. Jahrhundert, die in der Schreibstube des Klosters entstanden sind, werden in Vitrinen ausgestellt. In Kooperation mit dem Faksimileverlag Luzern werden weiters originalgetreue Kopien (Faksimiles) von einzigartigen Handschriften aus anderen Klöstern den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

Neue Konzertreihe: „Musik in der Bibliothek“

Von 3. bis 5. Juli 2009 bildet der Bibliothekssaal die stimmungsvolle Kulisse der „Internationalen Konzerttage Stift Zwettl“, die unter dem Motto „Musik in der Bibliothek“ dargeboten werden. Für die künstlerische Leitung zeichnet der bekannte Trompetenvirtuose Prof. Ludwig Güttler verantwortlich, dessen Ensemble „Virtuosi Saxoniae“ u. a. kammermusikalische Werke von Telemann, Vivaldi, Haydn und J. S. Bach zu Gehör bringen wird.

Führungstermine

Die Bibliothek kann von 25. April bis 31. Oktober 2009 im Rahmen von Führungen besucht werden. Die Führungen finden täglich um 11.00 und 14.00 Uhr statt. Besuchergruppen haben darüber hinaus die Möglichkeit, die Bibliothek gegen Voranmeldung zu besichtigen.

Weitere Informationen:
www.stift-zwettl.at



Höhepunkt der Zwettler Bachtage: Die Zwettler Vocalisten sowie der Chor Gmünd-Neustadt und ein aus Waldviertler MusikerInnen bestehendes Orchester interpretierten am 21. März 2009 Felix Mendelssohn-Bartholdys Chorsymphonie „Der Lobgesang“.



Grenzüberschreitendes Fotoprojekt

„Wir Waldviertler“ lautete der Titel eines viel beachteten Fotoprojektes, das der Grafiker und Fotograf Georg Walter 2007 in den Ortschaften Grafenschlag und Gutenbrunn durchgeführt hat und an dem auch viele Menschen aus Zwettl und Umgebung mit großer Begeisterung als freiwillige „Fotomodelle“ teilnahmen.

In Zusammenarbeit mit der Zwettler Partnerstadt Jindřichův Hradec geben Georg Walter und die Kulturinitiative Weinsberger Wald dieser Projektidee anlässlich der heurigen NÖ Landesausstellung eine grenzüberschreitende, europäische Dimension: Mit einem mobilen Fotostudio machten sie vom 25. bis 27. März 2009 Station am Masaryk-Platz in Jindřichův Hradec und luden die Bevölkerung ein, sich mit ihrer Arbeits- oder Freizeitkleidung bzw. mit einem ihrem Beruf oder ihrem Hobby entsprechenden Gegenstand porträtieren zu lassen.

„In drei Tagen entstanden insgesamt 220 Porträts. Ich hatte tolle Helferinnen und Helfer vor Ort, darunter zum Beispiel die SchülerInnen des Gymnasiums Jindřichův Hradec, die sich als Dolmetsch zur Verfügung stellten“, freut sich der Waldviertler Fotokünstler Georg Walter über

den gelungenen Projektstart. Im April setzen er und sein tschechischer Kollege Stanislav Maxa diese Arbeit in den Orten der NÖ Landesausstellung fort. Letzte Station ist Horn, wo freiwillige „Models“ von 22. bis 24. April 2009 willkommen sind und wo jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr auf den Kameraauslöser gedrückt wird.

Wanderausstellung in beiden Ländern

Die Porträts spiegeln auf bunte und vielfältige Weise das zeitgenössische Leben im Grenzraum wider und werden im Lauf der Aktion zu einer riesigen Fotowand zusammengefasst bzw. können auch im Internet (www.we-europeans.eu) bewundert werden. In Form einer Wanderausstellung sollen die Bilder dann von Juni bis Oktober 2009 in tschechischen und Waldviertler Städten gezeigt werden.



„Die Arbeit in Jindřichův Hradec hat Spaß gemacht und brachte viele interessante Begegnungen“, so der Fotograf Georg Walter über den Start seines Fotoprojektes „We Europeans“.



Regionale Schmankerl & Genüsse

Die vor vier Jahren von einem Projektteam der HLW Zwettl initiierte „Waldviertler Genussmesse“ hat sich längst zu einem Pflichttermin für große und kleine GenießerInnen entwickelt.

Am 16. Mai 2009 wird in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Zwettl (Gartenstraße 32) von 9.30 bis 17.00 Uhr wieder ein buntes Programm mit Beiträgen aus Gastronomie, Kunst, Handwerk, Landwirtschaft und Gewerbe geboten. Im Mittelpunkt stehen heimische Produkte und Spezialitäten. So dürfen sich die BesucherInnen auf eine „Genussmeile“ freuen, die sich aus allerlei Köstlichkeiten zusammensetzt. Wer z. B. wissen möchte, wie „bunte“ Erdäpfel schmecken oder wer seinen Gaumen mit Wild-Variationen verwöhnen möchte, ist bei hier an der richtigen Adresse. Zum abwechslungsreichen Rahmenprogramm gehören Modeschauen um 11.00 bzw. 14.00 Uhr. Für Kinder wird ebenfalls viel geboten: Zwischen Hüpfburg, Traktorrennen, Lama-Reiten und Bogenschießen vergeht die Zeit garantiert „wie im Flug“.

Wer auch (oder lieber) mit den Ohren genießt, der sollte sich die Darbietungen des Musikvereines C. M. Ziehrer (9.30 bis 10.00 Uhr), der Tanzmusi Großschönau (11.30 bis 12.30 Uhr), des Saxophonensembles „Quartessen“ (13.00 bis 13.45 Uhr) sowie der Zau-Buam (14.30 bis 16.00 Uhr) und der Austropop-Newcomerband „Sorores“ (17.00 bis 18.00 Uhr) nicht entgehen lassen. Unser Tipp: Einfach hingehen, anschauen und gustieren!



Projektstart in Jindřichův Hradec: Das mobile Fotostudio und die ausgestellten Werke zogen viele neugierige Blicke auf sich.

Kochen und essen für einen guten Zweck

Auf Einladung der HLW-FW Zwettl banden sich Landtagsabgeordneter StR Franz Mold, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bürgermeister Herbert Prinz und Heimleiter Dir. Franz Oels vom Seniorenzentrum St. Martin am 24. März 2009 bereitwillig die Kochschürze um, um für die TeilnehmerInnen des Benefiz-Kulinariums „Klosterküche & Karpfenmaki“ ein Chefmenü der besonderen Art zu zaubern.

Unter dem Motto „Hier kochen die Chefs“ waren die prominenten Köche mit ganzer Konzentration aber auch mit viel Spaß bei der Sache und so wurde mehrere Stunden lang fleißig geschnitten, gerührt, gewürzt und abgeschmeckt. Bezirkshauptmann WHR Dr. Widermann kümmerte sich um das Gelingen des ersten, aus Karpfenmaki und -sushi bestehenden Ganges. LAbg. StR Mold bereitete aus Bohnen, Zwiebeln und allerlei Gemüse eine schmackhafte „Ägyptische Bohnensuppe“ zu. Bürgermeister Herbert Prinz, der auch im Privatleben gerne kocht, zeigte sich versiert im Umgang mit Messer und Kochlöffel und meisterte gekonnt die Aufgabenstellung „Kaninchenroulade mit Rotweinsauce und Erdäpfellocken“. Dir. Franz Oels konzentrierte sich auf die Zubereitung der Latte-Macciato-Törtchen. Den vier prominenten Köchen zur Seite standen die Schülerinnen der 4c, die unter der Anlei-

tung ihrer Lehrerinnen Gabi Doppler und Wilma Nagl in der Küche und im Service tätig waren. Die zur Menüabfolge passenden Weine wurden von Firmenchef Christof Kastner und seinem Diplomsommelier Martin Eisner vorgestellt. Mittels Videowall konnten die Gäste das Geschehen in der Küche „live“ mitverfolgen. Der Erlös des Abends, der von Mag. Herta Freund-Klopf moderiert wurde, geht als Spende für das Projekt „Betreutes Wohnen in Zwettl“ an die Gesellschaft für ganzheitliche Therapie und Förderung.

Buchtipps

Die an diesem Abend zubereiteten Gerichte basieren auf Rezepten aus dem sehr schön gestalteten Kochbuch „Klosterküche & Karpfenmaki“, das im vergangenen Jahr anlässlich des Jubiläums „25 Jahre HLW-FW Zwettl“ herausgegeben wurde und das zum Preis von 23,- Euro in der Schule erhältlich ist.



Stellten sich als „Chefköche“ in den Dienst einer guten Sache: Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, LAbg. StR Franz Mold, Geschäftsführer Christof Kastner und Heimleiter Dir. Franz Oels (v. li.).

Foto: Michaela Seyer

Einsteigeraktion: Werden Sie Mitglied im Tennisverein!

Die Sektion Tennis der Sportunion Zwettl lädt alle interessierten Neu- und WiedereinsteigerInnen ein, zu ermäßigten Jahresbeiträgen Mitglied im Verein zu werden. Erwachsene zahlen im ersten Jahr nur 99,- Euro (statt regulär 124,-), Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren und Studenten 44,- Euro (statt 55,-). Das Angebot beinhaltet die kostenlose Benutzung der fünf Freiplätze und Umkleidekabinen.

Der Verein bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, Tennispartner in nahezu jeder Spielstärke zu finden. Neben der Durchführung von Vereinsturnieren gibt es z. B. auch für Kinder und Jugendliche viele attraktive Trainingsangebote.

Haben wir Ihr/dein Interesse geweckt?

Weitere Infos sind gerne unter Tel. 02822/52852 (Buffet am Tennisplatz) oder unter 0699/106 519 10 (Herr Herbert Reitner) bzw. unter reitner@zwettlnet.at erhältlich.

Neu- und Gebrauchtwagen. Verkauf und Werkstätte.



Mercedes-Benz

smart



CITROËN

DAF

wiesenthalTurk

3910 Zwettl, Kremser Straße 38, Tel. 028 22/535 25-0, Fax DW 29
www.wiesenthal.at

ZwettlBad: Gratisaktion zum Faschingsausklang

Als Beitrag zu den Faschingsaktivitäten und als kleines Dankeschön für Kundentreue erhielten die BesucherInnen und Besucher des ZwettlBades am 24. Februar 2009 jeweils einen Gratis-Faschingskrapfen. Besonders die jüngsten Badegäste zeigten sich erfreut über dieses schmackhafte Überraschungsgeschenk.

Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Mag. (FH) Werner Siegl nahmen die jüngste ZwettlBad-Aktion zum Anlass, um über aktuelle Angebotsschwerpunkte zu informieren und um eine Vorschau auf die vielfältigen ZwettlBad-Aktivitäten zu geben.

Aquagymnastik-Treffs & Schwimmkurse

Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich die Aquagymnastik-Treffs (immer montags von 19.30 bis 20.15 Uhr) sowie das Babyschwimmen und die laufend durchgeführten Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene. Die nächsten, ab 17. April startenden Schwimmkurse sind aufgrund der großen Nachfrage leider bereits ausgebucht. Anmeldungen für künftige Schwimmkurs-Termine werden im ZwettlBad laufend unter Tel. 02822/52175 (E-Mail: zwettlbad@zwettl.gv.at) entgegen genommen.

Neues Solarium – alter Preis

Ein erholsames „Wärmeerlebnis“ bieten der Saunabereich und das neu eingerichtete Solarium. Unter dem Motto „neues Solarium – alter Preis“ können BesucherInnen diese Einrichtung zum unverändert beibehaltenen Preis von 6,- Euro (für eine Einheit von 12 Minuten) benutzen.

Öffnungszeiten in der Sommersaison

In der Sommersaison (1. Juni bis 31. August 2009) gelten für den Frei- und Hallenbadbetrieb des ZwettlBades folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr; samstags sowie sonn- und feiertags jeweils

von 9.00 bis 20.00 Uhr. Die Sauna ist im Sommer als gemischte Sauna jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Laufen und Nordic Walking ab ZwettlBad

Auf Initiative der Arbeitsgruppe „Laufen und Nordic Walking“ wurden im Vorjahr im Rahmen der Stadterneuerungsaktion vier Lauf- und Nordic Walking-Strecken geschaffen. Die übersichtlich markierten Routen weisen eine Länge von 4,4 km (Kuenringer Runde), 7,4 km (Zwettl-tal), 10,5 km (Kamptal) und 14,5 km (Klosterwald) auf. Der Ausgangspunkt dieser Strecken befindet sich beim ZwettlBad, wo sich Interessierte gegen eine geringe Gebühr Nordic Walking-Stöcke ausleihen können. Das dazugehörige Kartenmaterial ist kostenlos sowohl im ZwettlBad als auch in der Tourist-Info (Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl) und im Stadtamt Zwettl erhältlich.

Kostenloses Lauf- und Nordic Walking-Programm

Nordic Walking-Treffs (Leitung: Mag. Roland Jachs): Treffpunkt beim ZwettlBad. Termine: Donnerstag, 16. April; Mittwoch, 29. April; Mittwoch, 13. Mai; Mittwoch, 27. Mai - jeweils um 17.00 Uhr (Dauer: ca. 90 Minuten).



Die Badegäste Heidi Katzenschlager (mit Tochter Ilvie) sowie Martina und Roland Schweifer (mit ihren Kindern Leo und Johanna) freuten sich über die von ZwettlBad-Geschäftsführer Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (2. v. re.) und Stadtamtsdirektor-Stv. Mag. (FH) Werner Siegl (2. v. li.) überreichten Gratis-Faschingskrapfen. Weiters mit im Bild die ZwettlBad-Mitarbeiter Petra Hörndl (li.) und Franz Reiter (re.).

Lauf-Treffs

(Leitung: Andrea Elsigan): Treffpunkt beim ZwettlBad. Termine: Donnerstag, 23. Ap-

ril; Donnerstag, 7. Mai; Donnerstag, 28. Mai - jeweils um 17.00 Uhr (Dauer: ca. 60 Minuten).



Jubiläumswoche „5 Jahre ZwettlBad“:
4. bis 10. Juli 2009

Die Geschenksidee: Muttertags-Package



Tageskarte mit Sauna inklusive einer Teilmassage (30 Min.) C 36,50

ZwettlBad, 3910 Hammerweg 10
Tel.: 02822/52175
zwettlbad@zwettl.gv.at, www.zwettl.gv.at/zwettlbad



Jüngste Teilnehmerin beim diesjährigen „Kuhfrühling“ war die viereinhalbjährige Katrin Zeinzinger aus Reitzendorf – hier im Bild mit ihrem Kalb „Anschl“.

„Kuhfrühling“ war ein Publikumsmagnet

Mehr als 2300 Besucherinnen und Besucher erlebten am 22. März 2009 den von den Waldviertler Jungzüchtern organisierten Jungzüchtercup. Insgesamt 83 Jungzüchter traten mit ihren Tieren zur Leistungsschau an und bekamen für ihre Darbietungen viel Applaus.

Begeistert zeigte sich das Publikum auch vom unterhaltenden Rahmenprogramm, dessen Bandbreite von Schuhplattler-Showeinlagen über eine Modenschau bis hin zu Sportakrobatik-Vorführungen reichte. Für das leibliche Wohl sorgten heimische Direktvermarkter und die Fachschulen Edelhof.

Den Auftakt des diesjährigen „Kuhfrühlings“ bildete am 21. März 2009 die von der Land-

jugend Waldviertel organisierte Musikveranstaltung „Rock im Ring“, bei der die Bands Mondscheiner, Moongrass und Panjapol den Zuhörerinnen und Zuhörern in der Tierzuchthalle Zwettl mit rockigen Klängen „einheizten“. Fazit: Ein rundum gelungenes Veranstaltungswochenende, zu dem man dem gesamten Organisationsteam und allen Mitwirkenden nur gratulieren kann!



Viel Applaus gab es u. a. für die Sportakrobatik-Vorführungen, die von den jungen Sporttalenten des USV Dobersberg gestaltet wurden.

Hinweis für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer:

Zusätzliche Hundetoiletten im Stadtgebiet

Auf Veranlassung der Stadtgemeinde Zwettl wurde bereits vor zwei Jahren im Bereich der Zwettler Promenade eine Hundetoilette aufgestellt. Diese nützliche Einrichtung fiel in der Zwischenzeit leider einem Vandalismusschaden zum Opfer und musste im heurigen Frühjahr durch eine neue Hundetoilette ersetzt werden.

Darüber hinaus wurden im Zwettler Stadtgebiet von den Mitarbeitern des Bauhofes drei weitere Hundetoiletten installiert: Die neuen bzw. zusätzlichen Aufstellungsorte befinden sich im Bereich des Sonnenbad-Parkplatzes im Kamptal sowie in der Bahnhofstraße und im Bereich der Zwettler Promenade.

Die Hundetoiletten bestehen aus einer Vorrichtung zur Entnahme von Hundekotsäcken. Bei Bedarf kann der Hundekotsack wie ein Handschuh angezogen und das Häufchen aufgenommen werden. HundebesitzerInnen werden ersucht, den Hundekotsack mit einem Knoten zu verschließen und anschließend in einen Abfallbehälter bzw. in einen Restmüllbehälter zu werfen.

Mit der Aufstellung der Hundetoiletten soll vor allem dem Gesundheitsschutz Rechnung getragen bzw. dem unschönen Anblick von Hundekot Häufchen auf Straßen, Plätzen



Schul- und Stadtsaalwart Christian Wiesmüller und sein Hund Max gingen mit gutem Beispiel voran und „testeten“ die im Bereich der Talbergstiege neu aufgestellte Hundetoilette.

und Grünanlagen entgegen gewirkt werden.

Für die Bereitschaft, dieses Angebot mit ihren Tieren zu nutzen, sagen wir allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern auch im Namen der Allgemeinheit ein herzliches Dankeschön!

Maschinenring

Zuverlässigkeit zählt - meinen Sie?

Wir auch. Schwer zu finden, meinen Sie? Wir nicht. Denn bei uns stehen vielseitig einsetzbare Hilfskräfte mit praktischer Erfahrung sowie Fachkräfte zur Verfügung.

Ihr regionaler Ansprechpartner:
Maschinenring Zwettl-Weitra,
 Hr. Christoph Rössl, 0664 - 4111296

maschinenring.at

Von Mai bis September 2009: Erweiterte Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Auf Initiative von Umweltstadtrat Erwin Engelmayr werden die Mittwochs- und Samstags-Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Zwettl (ASZ) nochmals ausgedehnt und beginnend ab 6. Mai 2009 jeweils um eine Stunde erweitert.

Am Mittwochnachmittag öffnet das ASZ künftig bereits ab 15.00 Uhr seine Pforten. Die an jedem dritten Samstag im Monat geltende Öffnungszeit (8.00 bis 11.00 Uhr) wird bis 12.00 Uhr verlängert. Somit steht das ASZ Zwettl allen Bürgerinnen und Bürgern künftig jeden Montag von 7.00 bis 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie an jedem ersten Freitag (13.00 bis 17.00 Uhr) und dritten Samstag (8.00 bis 12.00 Uhr) im Monat zur Verfügung.

Einzige Ausnahme: Fällt einer der genannten Tage auf einen Feiertag, dann entfällt die Öffnungszeit.

Altstoffsammelzentrum seit 1995 in Betrieb

Das Altstoffsammelzentrum und die Problemstoff-Sam-

melstelle in der Klosterstraße 29 zählen seit ihrer Inbetriebnahme im Sommer 1995 zu den wichtigsten Umwelteinrichtungen der Gemeinde. Die Abgabe der verschiedensten Abfälle, Wert- und Problemstoffe ist für alle BürgerInnen kostenlos. Bereits im Jänner 2006 wurde der Mittwochnachmittag erstmals als wöchentlich fixer Öffnungstermin hinzugenommen, um v. a. der berufstätigen Bevölkerung eine zusätzliche Möglichkeit zur Abfallentsorgung zu bieten.

„Mit der nochmaligen Verlängerung der Öffnungszeiten ab Mai 2009 möchten wir dem Interesse entgegenkommen und eine zusätzliche Möglichkeit zur Nutzung des Altstoffsammelzentrums geben“, so Umweltstadtrat Erwin Engelmayr.



„Von Mai bis September gelten im Altstoffsammelzentrum erweiterte Öffnungszeiten“, so der Hinweis von Umweltstadtrat Erwin Engelmayr (re.) und ASZ-Mitarbeiter Franz Graser (li.).

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Mai 2009

Freitag, 1. geschlossen	Mittwoch, 17. von 15-19 Uhr
Montag, 4. von 7-12 Uhr	Samstag, 20. von 8-12 Uhr
Mittwoch, 6. von 15-19 Uhr	Montag, 22. von 7-12 Uhr
Montag, 11. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 24. von 15-19 Uhr
Mittwoch, 13. von 15-19 Uhr	Montag, 29. von 7-12 Uhr
Samstag, 16. von 8-12 Uhr	
Montag, 18. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 20. von 15-19 Uhr	
Montag, 25. von 7-12 Uhr	
Mittwoch, 27. von 15-19 Uhr	

Juni 2009

Montag, 1. geschlossen	Mittwoch, 1. von 15-19 Uhr
Mittwoch, 3. von 15-19 Uhr	Freitag, 3. von 13-17 Uhr
Freitag, 5. von 13-17 Uhr	Montag, 6. von 7-12 Uhr
Montag, 8. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 8. von 15-19 Uhr
Mittwoch, 10. von 15-19 Uhr	Montag, 13. von 7-12 Uhr
Montag, 15. von 7-12 Uhr	Mittwoch, 15. von 15-19 Uhr
	Samstag, 18. von 8-12 Uhr
	Montag, 20. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 22. von 15-19 Uhr
	Montag, 27. von 7-12 Uhr
	Mittwoch, 29. von 15-19 Uhr

BRANTNER-DÜRR
GesmbH.

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner



A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

Jetzt erhöhte Förderung für neue Biomasse-Heizungen und Solaranlagen abkassieren!

Kesseltausch - Förderung bis zu € 7.865,-
Solaranlage - Förderung bis zu € 7.865,-
Kesseltausch inkl. Solaranlage bis zu € 13.230,-

Informieren Sie sich rechtzeitig!

Wir als zertifizierter Biomasse- u. Solarinstallateur beraten Sie gerne und unverbindlich!

Oder besuchen Sie uns am TAG DER SONNE, 15. und 16. Mai 2009 in Zwettl am Dreifaltigkeitsplatz. (Ausstellung von Biomasse-Kesseln u. Solaranlagen)

Tel.: 02822/523 33 oder E-Mail: office@lux.co.at
 (Förderungserhöhung gültig ab 1.4.2009 nicht rechtsverbindlich)



LUX Ges.m.b.H.
 INSTALLATIONEN
 3910 Zwettl • Industriestraße 15
 © 02822/52333 • www.lux.co.at

...mit der Sonne bis ins Haus
www.helddiesonne.net

HSH
 Installator

„Tag der Sonne“ am Dreifaltigkeitsplatz

Viele Tipps und Informationen zum Thema „Sonnenenergie“ bietet der „Tag der Sonne“, der unter Mitwirkung zahlreicher Fachbetriebe heuer am 15. und 16. Mai 2009 veranstaltet wird.

Unter dem Motto „Wir halbieren Ihre Heizkosten“ werden Vertreter heimischer Firmen und Banken am Freitag, 15. Mai, von 9.00 bis 18.00 Uhr, sowie am darauffolgenden Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr über die Möglichkeiten zur Nutzung dieser umweltfreundlichen Energieressource informieren. Geboten wird u. a. ein Überblick über die attraktiven Förderangebote des Bundes sowie des Landes Niederösterreich und der Gemeinden. Ab April 2009 treten neue Förderrichtlinien in Kraft bzw. stehen neue Förderpakete zur Verfügung. Schon allein deshalb ist der Besuch dieser Informationsveranstaltung sicherlich loh-

nenswert. Musteranlagen vom zertifizierten Solarinstallateur und vor Ort ausgestellte Biomassekessel geben einen praktischen Einblick in die Funktionsweise und bieten einen guten Überblick über die neuesten technischen Entwicklungen. Abgerundet wird das kostenlose Info-Angebot durch nützliche Tipps zu den Bereichen „Wärmefassaden – Vollwärmeschutz“ und „Energiesparfenster und –türen“.

Die natürliche „Kraft“ der Sonne wird am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz auch wieder mit Hilfe von Musteranlagen veranschaulicht.



Baum- und Strauchschnittabfuhr für private Haushalte

Die Baum- und Strauchschnittabfuhr für private Haushalte findet im Frühjahr 2009 in der Stadt Zwettl, Moidrams, Stift Zwettl, Waldrandsiedlung und Rudmanns am 28. April und am 5. Mai 2009 statt.

In allen anderen Katastralgemeinden erfolgt diese Abfuhr am 5. Mai 2009.

Der Baum- und Strauchschnitt aus dem eigenen Haus- bzw. Gartenbereich ist so wie bisher gebündelt (bis max. 1,50 m Länge) bereit zu legen. Die Kosten dieser Serviceleistung übernimmt die Gemeinde.



Häckseldienst

Der gemeindeeigene Häckseldienst wird im Frühjahr vom 22. bis 30. April 2009 durchgeführt. Die näheren Details wurden den Haushalten bereits mit einer Postwurfsendung bekannt gegeben. Die Anmeldung ist mit dem Abschnitt der Postwurfsendung möglich oder kann auch gerne auf der Gemeinde-Homepage www.zwettl.gv.at unter Verwendung des Online-Formulars „Häckseldienst“ durchgeführt werden.

Auf www.zwettl.gv.at finden Sie weitere Informationen zum Häckseldienst und zu anderen Dienstleistungsangeboten der Stadtgemeinde Zwettl.

Vorankündigung: Altkleider-Sammelaktion 2009

Aufgrund zahlreicher Anfragen aus der Bevölkerung dürfen wir darauf hinweisen, dass am 8. und 9. Mai wieder eine Altkleider-Sammelaktion durchgeführt wird.

Die näheren Details werden den Haushalten noch zeitgerecht im April 2009 mit einer Postwurfsendung bekannt gegeben.



Goldene Hochzeiten



Goldene Hochzeit von Maria und Martin Schaubensteiner

Zur Goldenen Hochzeit des Ehepaars Martin und Maria Schaubensteiner (sitzend, 3. u. 4. v.l.) aus Marbach am Walde stellten sich am Sonntag, 29. März, die Familie und zahlreiche Gratulanten mit Glückwünschen ein.

Im Bild Elias Rauch, die Enkelkinder Sophia und Emilia, Gabriel Rauch (vorne, v.li.), die Söhne Martin, Johannes und Alois sowie Pfarrer Mag. Kasimir Tyrka (sitzend, v.li.), Enkel René, Christl und Adolf Decker, Schwiegertochter Gabriele, Franz Hohl (Bauernbund), Schwiegertochter Lena, GR Konrad Kurz und Ortsvorsteher Franz Decker, Herbert Altmann (Bauernbund), Messner Herbert Jank, Norbert Friedl (Bauernbund), Enkelin Marion, Isabella Weißensteiner, Enkelin Karina, Andrea Rauch, Nichte Aloisia Egger und Schwiegertochter Martha.

Bild: Isabella Prock



Goldene Hochzeit von Berta und Josef Scharitzer

Das Ehepaar Josef und Berta Scharitzer aus Unterrosenauwald freute sich anlässlich seines Goldenen Hochzeitsjubiläums über die Glückwünsche von LABg. StR Franz Mold, Seniorenbund-Obfrau Ingrid Fischer und ihrem Stellvertreter Josef Tüchler sowie von Ortsbauernratsobmann-Stellvertreter Wolfgang Ertl (3. v. li.) und GR Helmut Fuchs.

Zur Schar der Gratulanten gehörten weiters die Enkelkinder Christian (re.), Daniela und Lisa sowie Sohn Josef (vorne li.) und Schwiegertochter Elfriede (re.).

Foto: NÖN Zwettl/S. Pöll



Goldene Hochzeit von Pauline und Karl Bauer

Karl und Pauline Bauer aus Großglobnitz feierten am 27. März ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Als Gratulanten fanden sich beim Jubelpaar Vbgm. Friedrich Sillipp (hinten 3. v. r.), GR Josef Eichinger (hinten li.), Ortsbauernratsobm. Karl Bruckner und OV Rudolf Berger (hinten v. re.) ein. Herzlich gratulierten auch Sohn Gerhard (li.) sowie Sohn Josef und Schwiegertochter Monika (re.) samt den Enkelkindern Christoph und Natalie.



Anton Weißenhofer freute sich mit Gattin Ingeborg über die Ehrung, die ihm anlässlich seines 75. Geburtstages zuteil wurde. Zur Schar der Gratulanten gehörten Sohn Harald, Bruder Otmar, Altbürgermeister Dr. Anton Denk, Fremdenverkehrsvereinsobmann Friedrich Haider, Michael Todt, Herbert und Petra Goldnagl, Ortsvorsteher Gerhard Weißenhofer mit Gattin Silvia, Erwin und Heidi Müller, Kurt und Renate Koppensteiner, Irene und Erich Reiter sowie Anton Pollak.

Fotos (3): NÖN Zwettl/Siegfried Pöll

Glückwünsche zum Geburtstag

Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereines Schloß Rosenau ehrte im heurigen Frühjahr einen seiner aktivsten und verdienstvollsten Mitarbeiter, nämlich Anton Weißenhofer, der am 19. März 2009 seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

1934 in Oberleinsitz geboren, hat sich der gelernte Kaufmann Anton Weißenhofer 1956 in Schloß Rosenau niedergelassen. Neben der Tätigkeit im eigenen Kaufhaus engagierte sich der Jubilar in vielen öffentlichen Funktionen: So wirkte er von 1965 bis 1971 als Bürgermeister der ehemals selbstständigen Gemeinde Schloß Rosenau. Darüber hinaus war er viele Jahre lang als Gemeinderat der Großgemeinde Zwettl (1971 bis 1990) und als Ortsvorsteher (1971 bis 2000) tätig. Die Renovierung und Revitalisierung des Schlosses Rosenau sowie die Gründung des Freimaurermuseums waren

Anton Weißenhofer ein besonderes Anliegen, für das er sich u. a. auch in seiner Funktion als Obmannstellvertreter des Museumsvereines und des örtlichen Fremdenverkehrsvereines einsetzte. Vielen Menschen ist Anton Weißenhofer auch als historisch versierter Verfasser und Herausgeber heimatkundlicher Werke bekannt, darunter z. B. eine Chronik von Schloss Rosenau und der eindrucksvolle, vor wenigen Jahren erschienene Bildband „Das Waldviertel“. Wir wünschen dem aktiven „75er“ auch weiterhin viel Schaffensfreude sowie Glück und Gesundheit!



Goldene Hochzeit von Gertrude und Engelbert Ledermüller

Zum Fest der Goldenen Hochzeit sprachen dem Ehepaar Engelbert und Gertrude Ledermüller aus Großhaslau Vizebgm. Friedrich Sillipp, Ortsbauernrat Ernst Renk und Ortsvorsteher StR Erwin Engelmayer am 4. April 2009 die Glückwünsche der Öffentlichkeit aus.

BUCH & PAPIER
BEI IHREM **FACHMANN**

02822/52834-10
www.buch-schulmeister.at

25 Jahre
Schulmeister
Ges.m.b.H.

3910 Zwettl-NÖ, Schulgasse 17

Ihre bestens sortierte Buchhandlung im Waldviertel

DRUCK & KOPIE
BEI IHREM **DRUCKER**

02822/53767-15
www.druckerei-schulmeister.at

Goldene Hochzeiten

- | | |
|-----------|---|
| 9. April | Elfriede und Franz Lindner , Friedersbach 88 |
| 15. April | Hermine und Adolf Auer , Großhaslau 46 |
| 26. April | Maria und Alfred Steininger , Gradnitz 6 |
| 30. April | Hedwig und Anton Trondl , Niederneustift 44 |

Schnittblumen - Floristik Topf- und Balkonpflanzen
Baumschulwaren - Gartenberatung



Gärtnerei
HAHN
Bernhard

3910 Zwettl-NÖ, Gartenstraße

Tel. 02822/52653 - Fax 02822/52352-16

Mobil 0664/3013118

E-mail: info@gaertnerei-hahn.at

www.gaertnerei-hahn.at

Geburtstage

98. Geburtstag

15. März Richard **Höcker**, Haydnstraße 13, Zwettl

95. Geburtstag

15. März Thekla **Anibas**, Martini-Platzl 1, Zwettl

26. März Maria **Mold**, Moidrams 43

94. Geburtstag

19. April Johann **Zlabinger**, Mayerhöfen 11

93. Geburtstag

17. März Sophie **Eßmeister**, Martini-Platzl 1, Zwettl

6. April Aloisia **Straßmaier**, Propstei 44, Zwettl

91. Geburtstag

21. April Leopoldine **Dreer**, Rudmanns 184

90. Geburtstag

28. März Maria **Ebner**, Friedersbach 33

3. April Anna **Fuchs**, Gerotten 15

3. April Sophie **Groß**, Gartenstraße 36, Zwettl

16. April Angela **Mayr**, Martini-Platzl 1, Zwettl

16. April Johanna **Müllner**, Babenbergergasse 3, Zwettl

22. April Johanna **Traxler**, Rudmanns 41



Geburten

16. Februar Jamie Alexander **Kohnle**, Jagenbach
21. Februar Leonie Nicole **Kocaget**, Ratschenhof
Lukas **Kröpfl**, Friedersbach
26. Februar Romana Sophie **Krivetz**, Zwettl
11. März Johanna Cara **Bachner**, Zwettl
13. März Marlene Yvonne **Schmid**, Großglobnitz
15. März Madlen **Haghofer**, Kleinmeinarts
17. März Tobias **Mold**, Zwettl
18. März Julie **Burda**, Annatsberg
22. März Aurelia Thea **Sammer**, Friedersbach
28. März Noah **Kienmeyer**, Zwettl
29. März Lorenz **Thaler**, Zwettl

Eheschließungen

20. Februar Andrea **Holzinger**, Schweiggers
Michael **Traschl**, Jagenbach
6. März Sandra **Gerstbauer**, Rappottenstein
Ewald **Scheidl**, Waldhams



Todesfälle

17. Februar Aloisia **Winter**, 87 Jahre, Jahrgangs
3. März Christine **Eischer**, 84 Jahre, Mitterreith
7. März Elisabeth **Brunner**, 43 Jahre, Zwettl
10. März Theresia **Wagner**, 86 Jahre, Germanns
14. März Irmtraud Margarita **Führer**, 73 Jahre, Zwettl
15. März Paula **Baburek**, 90 Jahre, Jagenbach
18. März Hubert **Altmann**, 78 Jahre, Unterrosenauerwald
19. März Paula **Wally**, 72 Jahre, Mayrhöfen
24. März Maria Juliana **Hutterer**, 93 Jahre, Zwettl
26. März Ludwig **Bugl**, 80 Jahre, Zwettl
27. März Johanna Leonore **Tayerle**, 55 Jahre, Zwettl
29. März Stefan **Zach**, 70 Jahre, Jagenbach

EIGENE ERZEUGUNG - EIGENE STEINBRÜCHE

Grabmale, Restaurierungen
Steinbau

Günstige Sonderangebote

Steinmetzmeister WUNSCH
GmbH & Co KG

3910 ZWETTL, KREMSER STR. 48
Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7



STEIN
WUNSCH

www.wachauermarmor.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at





**ZISTERZIENSER
STIFT ZWETTL**
1138

www.stift-zwettl.at



Lange Nacht der Klostergärten

19. Juni ab 19.30 Uhr

- 20.30 Uhr Konzert im Kreuzgang mit "Lebenstraum"
- BRAUTSTRAUSS und BRAUTSCHMUCK präsentieren die angehenden Floristenmeister der Akademie für Naturgestaltung
- Großer Pflanzenmarkt der Klostergärtnerei Gars am Inn
- Gartenführungen
- Buffet in der Orangerie

3910 Stift Zwettl 1
 Infos: 02822 20202-0



Kurse in Zwettl
 durchgehend das ganze Jahr
 jede Woche Kursbeginn
 Einstieg jeden Montag



Sommerferien-Außenkurse

Groß Gerungs	Start: 06. Juli 2009
Ottenschlag	Start: 06. Juli 2009
Allentsteig	Start: 03. August 2009

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc., erfährst du in unserem Fahrschulbüro.

ZWETTL
Industriestraße 6 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • www.fahrschule-zwettl.at

Fichtinger




PAPIER- UND LEDERWAREN

Dreifaltigkeitsplatz 1

SPIELWAREN TISCHKULTUR

Landstrasse 36

3910 ZWETTL +43 2822 52291

fichtinger@wvnet.at



**Pressebüro
Josef Pfleger**

3580 Horn
 Hangsiedlung 7
 02982 3965

www.pfleger.at
redaktion@pfleger.at

Wir gestalten mit Erfahrung und zu vernünftigen Preisen

Bücher
Zeitungen
Werbefolder
Websites



EIN ORT IM WEINYERTEL



TUPF Allentsteig: Übungsgebiet, Wirtschaftsfaktor, Naturparadies



GENUSSKULTUR



www.blumen-strasser.at
www.surböck.at
www.grillschule.at
www.hochwimmer.at
www.osk.at
www.pfleger.at

Ihr Partner für Neuwagen folgender Marken



ISUZU



Besuchen Sie unsere Online-Gebrauchtautobörse unter www.lagerhaus-zwettl.at

Peugeot Autohaus Zwettl

02822/506 - 501, 616 oder 584

SUZUKI AUTOHAUS ARBESBACH - 0664/62 74 797 - SUZUKI AUTOHAUS SCHWEIGGERS - 0664/27 07 653
 PEUGEOT AUTOHAUS GFÖHL - 0664/11 30 827 - PEUGEOT AUTOHAUS GR. GERUNGS - 0664/12 54 243
 PEUGEOT UND SUBARU AUTOHAUS KOTTES - 0664/62 74 857 - PEUGEOT AUTOHAUS PÖGGSTALL - 0676/96 40 217



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Zwettl

www.lagerhaus-zwettl.at



Der GUTE BLICK FÜR WENIG GELD
BRILLENFREUND

Landstraße 19 • 3910 Zwettl
 Tel.: 0664 / 855 82 56

NEU ERÖFFNUNG

Jede lagernde **Brillenfassung**

- 50 %

Das beste **Gleitsichtpaket** in Zwettl

€ 389,-

Komplettbrillen

€ 168,-

Fassung + Gläser

€ 45,-

€ 98,-